

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 17

Mittwoch, den 25. August 2021

Nummer 08



www.pixabay.com

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord
 Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister Amt Usedom-Nord

Herr Wolfgang Gehrke mittwochs
 Möwenstraße 01 15:00 - 16:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0152 02053105

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning
 Haus des Gastes
 Hauptstraße 4
 17449 Karlshagen
 donnerstags
 16:30 - 17:30 Uhr
 Tel.: 038371 554918
 sowie nach Vereinbarung
 Tel. 01520 7474747

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese
 Haus des Gastes
 Strandstraße 36
 17449 Trassenheide
 donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: 038371 263840

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer
 Gemeindebüro
 Stadtweg 1
 17449 Mölschow
 donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: 038377 373558

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann
 - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstraße 15
 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
201	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	über 730		info@amtusedomnord.de
202	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke	73100	73199	info@amtusedomnord.de c.radtke@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leitung Hauptamt	Monique Bergmann	73110		m.bergmann@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst • Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
214	Schulangelegenheiten • allg. Verw.	Anja Seela	73113		a.seela@amtusedomnord.de
213	Gehalt • Versicherungen	Kathleen Keil	73112		k.keil@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leitung Kämmerei	Kerstin Stolze	73120	73129	k.stolze@amtusedomnord.de
207	Kassenleitung	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
206	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Julia Gurski	73124		j.gurski@amtusedomnord.de
205	Steuern • Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
306	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig	73128		n.ludwig@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leitung Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt • Fundbüro • Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten	Rick Richter	73133		r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • Kindertagesstätten				
001	Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Katrin Sonntag	73135/73136		k.sonntag@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten • Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld • Kindertagesstätten				
	Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Außendienst Ordnungsamt	Andreas Klaffke	73235		a.klaffke@amtusedomnord.de
		Anneliese Schulz	73235		a.schulz@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leitung Bauamt	Martin Müller	73140	73149	m.mueller@amtusedomnord.de
104	Hochbau • Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Sondernutzung • Tiefbau	Antje Höfs	73144		a.hoefs@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement • Hochbau • Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73126		f.nisser@amtusedomnord.de
	Liegenschaften Peenemünde • Mieten • Pachten • Hausnummern	Uta Thurow	73127		u.thurow@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
erscheint am
Mittwoch, den 22. September 2021.
Redaktionsschluss: 10. September 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**für die Wahl zum Deutschen Bundestag und
für die Wahl zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern**

am 26.09.2021

1. Die gemeinsamen Wählerverzeichnisse zu den oben aufgeführten Wahlen für die Wahlbezirke der Gemeinden **Ostseebad Karshagen, Mölschow, Peenemünde, Ostseebad Trassenheide und Ostseebad Zinnowitz** werden in der Zeit vom **06.09.2021 bis 10.09.2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten **in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1 in 17454 Zinnowitz, Zimmer 102** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zugänglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die entsprechende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl spätestens am **10.09.2021 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeindebehörde: **in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, Zimmer 102** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **04.09.2021** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen/ einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Bundestagswahl und für die Landtagswahl getrennt erteilt.
 - 4.1. Wer einen Wahlschein für die **Bundestagswahl** hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **-Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II – Wahlkreis Nr. 16** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch Briefwahl teilnehmen.
 - 4.2. Wer einen Wahlschein für die **Landtagswahl** hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **-Vorpommern-Greifswald – Wahlkreis Nr. 30** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch Briefwahl teilnehmen.
5. Wahlscheine erhält auf Antrag
 - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass
er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis
nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung
bis zum **05.09.2021** (21. Tag vor der Wahl) für die **Bundestagswahl**
nach § 15 Abs. 2 und 3 Landes- und Kommunalwahlordnung M-V
bis zum **03.09.2021** (23. Tag vor der Wahl) für die **Landtagswahl**
oder er die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis gegen das Wählerverzeichnis
nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung
bis zum **10.09.2021** für die **Bundestagswahl**
oder er die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses
nach § 16 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlordnung M-V
bis zum **10.09.2021** für die **Landtagswahl**
versäumt hat.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist

- nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung für die Bundestagswahl
nach § 15 Abs. 2 und 3 Landes- und Kommunalwahlordnung M-V für
die Landtagswahl
oder der Einspruchsfrist
nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung für die Bundestagswahl
oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses
nach § 16 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlordnung M-V für die
Landtagswahl
entstanden ist.
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- / Berichtigungs- oder
Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach
Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde
gelangt ist.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen
sind,

für die **Bundestagswahl** bis zum **24.09.2021** (2. Tag vor der Wahl), **18.00
Uhr**

für die **Landtagswahl** bis zum **24.09.2021** (2. Tag vor der Wahl), **12.00 Uhr**,
bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes
nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der
Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht
zugegangen ist, kann ihm, bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr ein neuer
Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigte können aus den unter
Nummer 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines
Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen
Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit
Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person
bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- a) für die **Wahl zum Deutschen Bundestag**
einen **amtlichen Stimmzettel** des Wahlkreises,
einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag**,
einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag**, welcher mit der Anschrift der
Gemeindewahlbehörde versehen ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
und
ein **Merkblatt** für die Briefwahl
- b) für die **Wahl zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern**
einen **amtlichen Stimmzettel** des Wahlkreises,
einen **amtlichen grünen Stimmzettelumschlag**,
einen **amtlichen grünen Wahlbriefumschlag**, welcher mit der Anschrift der
Gemeindewahlbehörde versehen ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur
möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage
einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht
mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindewahlbehörde vor

Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Bei Landtagswahlen ist die Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen an Dritte auch ohne schriftliche Vollmacht bei Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages zulässig (§ 20 Abs. 2 Satz 2 LKWO).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeindewahlbehörde absenden, dass diese dort spätestens **am Wahltage bis 18.00 Uhr eingehen**.

Die Wahlbriefe werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten an seine Wohnanschrift übersandt oder amtlich überbracht, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt. Wird die Versendung an eine andere Anschrift beantragt, gehört zur Versendung der Briefwahlunterlagen die gleichzeitige Versendung einer Mitteilung an die Wohnanschrift.


Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde ab, so wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Die Briefwahl kann an Ort und Stelle **in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, Zimmer 206** während der allgemeinen Öffnungszeiten ausgeübt werden.

Ort, Datum

Die Gemeindewahlbehörde

Zinnowitz, den 16.08.2021


Wolfgang Gehrke
Amtsvorsteher

Die Bekanntmachung erfolgte am 18.08.2021 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 18.08.2021 gez. Lachnit



Gemeinsame Wahlbekanntmachung

gem. § 48 Abs. 1 BWO und § 29 Abs. 5 LKWVO M-V

1. Am 26.09.2021

finden

- in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag**
- in Mecklenburg-Vorpommern die **Wahl zum 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern** statt.

Die Wahlen dauern **von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

1.1. Die Gemeinde

<small>Name</small>	Ostseebad Karlshagen
001 Karlshagen	
<small>Bezeichnung und Anschrift</small>	Haus des Gastes, Veranstaltungssaal, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

1.1.1. Wahlbezirk 1:

Der Wahlraum wird im

eingerrichtet.

Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

1.1.2. Wahlbezirk 2:

<small>Name</small>	002 Karlshagen
<small>Bezeichnung und Anschrift</small>	Heinrich-Heine-Schule, Aula, Schulstraße 4, 17449 Karlshagen

Der Wahlraum wird in der

eingerrichtet.

Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

1.2. Die Gemeinde

<small>Name</small>	Mölschow
<small>Bezeichnung und Anschrift</small>	Einsatzgebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Schulstraße 12, 17449 Mölschow OT Bannemin

Der Wahlraum wird im

bildet einen Wahlbezirk.

eingerrichtet.

Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

1.3. Die Gemeinde

<small>Name</small>	Peenemünde
<small>Bezeichnung und Anschrift</small>	Einsatzgebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstraße 9, 17449 Peenemünde

Der Wahlraum wird im

bildet einen Wahlbezirk.

eingerrichtet.

Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

- 1.4. Die Gemeinde **Ostseebad Trassenheide** bildet einen Wahlbezirk.
- Der Wahlraum wird im **Haus des Gastes, Veranstaltungssaal, Strandstraße 36, 17449 Trassenheide** eingerichtet.
- Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

- 1.5. Die Gemeinde **Ostseebad Zinnowitz** ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:
- 1.5.1. Wahlbezirk 1: **001 Zinnowitz**
- Der Wahlraum wird in der **Amtsverwaltung, Sitzungssaal, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz** eingerichtet.
- Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

- 1.5.2. Wahlbezirk 2: **002 Zinnowitz**
- Der Wahlraum wird in der **Grundschule, Mehrzweckraum, Dannweg 13, 17454 Zinnowitz** eingerichtet.
- Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am **04.09.2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18:00 Uhr** in der **Sportschule, kleine Sporthalle, Dr.-Wachsmann-Straße 30, 17454 Zinnowitz** zusammen.

3. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
- Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.
- Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.
- Die Wahlberechtigten erhalten für die Bundestagswahl und für die Landtagswahl, für die sie wahlberechtigt sind, je einen amtliche Stimmzettel.
- Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
- Blinde oder sehbehinderte Wahlberechtigte können sich bei der Wahl zur Kennzeichnung der Stimmzettel einer **Stimmzettelschablone** bedienen. Diese sind selbst mitzubringen.

4.1. Wahl des Deutschen Bundestages

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) Für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) Für die Wahl der Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

sind seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

4.2. Wahl des Landtages Mecklenburg-Vorpommern

Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landtagswahl zwei Stimmen:

eine Erststimme für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten und

eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre zwei Stimmen in der Weise ab, dass sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.
6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).
7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die nicht Wahlbewerberin oder Wahlbewerber oder Vertrauensperson sein darf. Die Hilfeleistung ist auf

technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Datum

Zinnowitz, den 16.08.2021

Die Gemeindevahlbehörde

W. Gehrke

Wolfgang Gehrke
Amtsvorsteher

Die Bekanntmachung erfolgte am 18.08.2021 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 18.08.2021 gez. Lachnit



Die Bekanntmachung erfolgte am 18.08.2021 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

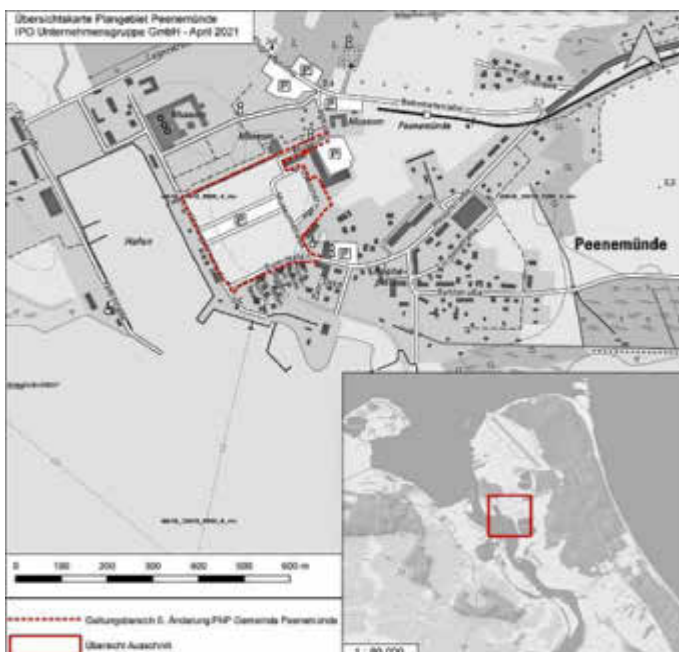
Veröffentlicht: 18.08.2021 gez. Lachnit

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde

über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemein- de Peenemünde in der Fassung von April 2021

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes Gemeinde Peenemünde befindet sich im Ortszentrum und umfasst folgende Flurstücke: 7/33, 7/34 teilw., 7/36, 7/37, 7/39, 7/116, 21/1, 21/2, 22 und 24/1 von Flur 1, Gemarkung Peenemünde.



Die Gesamtfläche umfasst rd. 6 ha.

Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde liegt im südwestlichen Gemeindegebiet. Das Plangebiet liegt zwischen der Hafensperrmauer, dem

HTM, der Museumsstraße und der Straße „Zum Hafen“. Es wird im Norden durch das HTM, im Osten durch die Phänomena und weitere Einrichtungen (wie die freiwillige Feuerwehr), im Süden durch die vorhandenen Wohnhäuser und im Westen durch die Hafensperrmauer begrenzt.

1.

Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde mit Planzeichnung, Begründung einschl. strategischer Umweltprüfung und wasserrechtlichem Fachbeitrag in der Fassung von April 2021 wurde von der Gemeindevertretung Peenemünde in der öffentlichen Sitzung am 01.07.2021 gebilligt.

2.

Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde von April 2021, bestehend aus

- Planzeichnung,
- Begründung einschl. strategischer Umweltprüfung
- Wasserrechtlicher Fachbeitrag
- den nach Einschätzung der Gemeinde Peenemünde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen,

liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

**von Freitag, den 03. September 2021
bis Montag, den 04. Oktober 2021**
(jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfs erhalten und Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes

Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 Absatz 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die der Planänderung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 eingesehen werden.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Teilnehmungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Peenemünde eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

3.

Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Entwurfes:

In der Planzeichnung werden die Planziele entsprechend der Planzeichenverordnung (PlanZV) dargestellt.

Gemäß § 2a Nr. 1 des Baugesetzbuches ist der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde eine Begründung beigefügt, in der gemäß dem Stand des Verfahrens die Ziele, Zwecke und wesentlichen Auswirkungen der Planung dargelegt sind.

Die Gemeinde Peenemünde verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan.

Bisherige Flächendarstellungen im Planänderungsgebiet:

- Sonstige Sondergebiet, Zweckbestimmung (§ 11 BauNVO) Hotel/Gastronomie/touristische Einrichtung
- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Regelungen zum Gewässerschutz gem. LNatG M-V: 200 m - Uferschutzstreifen (§ 5 Abs. 4 BauGB)

Die Gemeinde Peenemünde möchte mit der Erstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und des zeitlich parallel in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 12 „Ortszentrum Peenemünde“ die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der aktuellen Planungsvorstellungen schaffen. Die erfordert im Rahmen der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes Gemeinde Peenemünde eine Umwidmung der Plangebietsfläche.

Flächendarstellungen des Planänderungsgebiets gemäß der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde:

- Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 S. 3 BauGB)
Straßenverkehr:
 - Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
 - Ruhender Verkehr
- Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 S. 1 BauGB i. V. m. §§ 1 - 11 BauNVO)
 - Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
 - Sonstiges Sondergebiet, Zweckbestimmung (§ 11 BauNVO)
 - Touristische Infrastruktur
 - Bildung/Kultur/Freizeit/Sport
- Flächen für Versorgungsanlagen und die Abfallentsorgung (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
 - Flächen für Versorgungsanlagen:
Zweckbestimmung: Elektrizität
 - Flächen für die Abfallentsorgung,
Zweckbestimmung: Wertstoffcontainer
 - Fläche für Versorgungsanlagen:
Zweckbestimmung: Löschwasserzisterne
- Wasserflächen und Flächen für den Hochwasserschutz (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)
 - Umgrenzung von Flächen für den Hochwasserschutz mit Zweckbestimmung Geländeerhöhung

- Regelungen zum Gewässerschutz gem. LNatG M-V: 200 m - Uferschutzstreifen (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)
 - Zweckbestimmung:
Parkähnliche Grünflächen
- Regelungen zum Denkmalschutz, Nachrichtliche Übernahme (§ 5 Abs. 4 BauGB)
 - Umgrenzung von Gesamtanlagen (Denkmallandschaft), die dem Denkmalschutz unterliegen (Bodendenkmal)
 - Baudenkmal

Entsprechend dem Baugesetzbuch ist der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde eine Begründung mit den Angaben nach § 2a Baugesetzbuch (Umweltbericht) beizufügen. Gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 Baugesetzbuch sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Im Rahmen der in das Planverfahren integrierten Umweltprüfung werden insbesondere die Auswirkungen auf die Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Fläche, Wasser, Klima/Luft und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft, Biologische Vielfalt, Kultur- und Sachgüter untersucht und bewertet.

Die Umweltprüfung kommt zu folgenden Ergebnissen:

Schutzgut Mensch

Beeinträchtigungen des Menschen werden durch das Vorhaben nur unwesentlich verursacht. Die Erhöhung des Verkehrsaufkommens ruft voraussichtlich keine erhebliche Beeinträchtigung hervor. Durch die Ausweisung des neuen Ortszentrums mit den Funktionen Wohnen, Tourismus und Bildung wird keine erhebliche Lärmemission für die bestehenden Wohnflächen verursacht. Störungen aus Baumaßnahmen sind ebenfalls als nicht erheblich anzusehen. Weiterhin führt das neu entwickelte Ortszentrum zu einer Belebung und Entwicklung des Ortsteils. Die Beeinträchtigung des Schutzgutes Mensch ist somit als gering anzusehen.

Schutzgut Flora/Fauna

Durch das Vorhaben kann es baubedingt zur vorübergehenden Beeinträchtigung von Biotopen aufgrund von Lärm und optischen Störreizen sowie Schadstoffeinträgen kommen. Weiterhin führen Material- und Lagerflächen zum Funktionsverlust von Biotopen. Die Versiegelung von Flächen führt zum dauerhaften Verlust von Biotopen. Durch die Inanspruchnahme ohne Versiegelung kommt es zu einem dauerhaften Funktionsverlust der betroffenen Biotope. Betriebsbedingt ist mit der mittelbaren Beeinträchtigung angrenzender Biotope infolge von Lärm, optischen Störreizen sowie Nähr- und Schadstoffeinträgen zu rechnen. Bei den vom Vorhaben betroffenen und somit zu bewertenden Biotopen handelt es sich hauptsächlich um anthropogen geschaffene und beeinträchtigte Biotope, deren Regenerationszeiten unter 25 Jahren liegen, deren Gefährdung/Seltenheit als nicht gefährdet zu bewerten ist und deren typische Artenausstattung Anteile bis max. 50 % aufweisen. Demnach besitzen die vorhandenen und von der Maßnahme direkt betroffenen Biotope eine geringe naturschutzfachliche Bedeutung.

Konkrete Betroffenheiten und notwendige Maßnahmen sind in einem Umweltbericht zum Bebauungsplan sowie einem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag zu behandeln. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind möglichst innerhalb des Betrachtungsraums und auf gemeindlichen Flächen anzuordnen. Dabei haben strukturfördernde und naturhaushaltsstärkende Ausgleichsmaßnahmen Vorrang vor Ersatzmaßnahmen.

Schutzgut Boden

Das Vorhaben wirkt sich auf das Schutzgut Boden nur in geringem Umfang aus. Der Großteil der Flächen ist bereits versiegelt, bzw. es handelt sich um Brachflächen. Dadurch bleiben die Bodenfunktionen im Vergleich zum Bestand in weiten Teilen unverändert. Bedingt durch das Vorhaben kommt es aber zum Teil zu Neuversiegelungen im Bereich der ausgewiesenen Bau- und Verkehrsflächen. Dadurch ergeben sich vollständige Boden- und Funktionsverluste. Die Inanspruchnahme von Böden ist im Zuge der Ermittlung des Eingriffs in die Biotoptypen bilanziert und über geeignete Maßnahmen auszugleichen. Auch die Errichtung von Grünanlagen/Freiflächen führt zu Bodenbeeinträchtigungen durch Abgrabungen und Aufschüttungen. Aufgrund der Flächenanteile, die durch Geländemodellierung, Abgrabungen und Aufschüttungen betroffen sind, ist der räumliche Aspekt der Beeinträchtigung räumlich begrenzt.

Schutzgut Fläche

Der Geltungsbereich war auch zuvor durch Hallen und Verkehrswege zu großen Teilen versiegelt. nur in einigen Bereichen werden die geplante Bebauung zusätzliche Flächen dauerhaft für Fundamente und Verkehrswege in Anspruch genommen sowie weitere Flächen lediglich bauzeitlich für Baueinrichtungsflächen etc. Durch die festgesetzte GRZ (0,4 bis 0,5) wird auch ein hoher Anteil an Freiflächen hergestellt, so dass der Flächenverbrauch minimiert wird. Durch die Anordnung des Baugebiets ergibt sich eine sinnvolle Verbindung des Ortszentrums zur umgebenden, bereits vorhandenen Infrastruktur. Durch die Festsetzung von öffentlichen Grünflächen wird die Flächeninanspruchnahme begrenzt. Somit ist die Beeinträchtigung des Schutzgutes Fläche als gering zu betrachten.

Schutzgut Wasser

Da bei Starkniederschlagsereignissen die Kellerräume der früheren Gebäude teilweise geschwemmt wurden, ist die Unterkellerung der zukünftigen Gebäude im Plangebiet untersagt. Um die Bestandsgebäude nördlich des Plangebietes vor künftigen Vernässungen zu schützen wird eine Sickerleitung DN 100 bis 200 östlich des Plangebietes direkt an der Hafensperrmauer errichtet. Im Bereich des Hafenbeckens wird hierzu ein Auslaufbauwerk mit Rückstausicherung errichtet. Unter Berücksichtigung der oben angeführten baulichen Anforderungen bezüglich der Entwässerung und Regenwassereinleitung bei der Planung des Bebauungsplans ist keiner Beeinträchtigung des Grundwassers und von Oberflächengewässern anzunehmen. Es ist festzustellen, dass das geplante Vorhaben kaum Einfluss auf den Wasserhaushalt des Gebietes hat. Bei dem vorgesehenen Versiegelungsanteil im Geltungsbereich des Bebauungsplanes und den vorhandenen hydrogeologischen Verhältnissen ist keine übermäßige bzw. dauerhafte Absenkung des Grundwasserspiegels zu erwarten. Das Wasser von nicht versiegelten Flächen wird weiterhin in den Untergrund versickern. Die Umwandlung bestehender Biotopstrukturen in Siedlungsgrün verändert die Grundwasserneubildung nicht wesentlich, so dass keine relevanten Einflüsse auf die Verdunstung (reale Evapotranspiration) zu erwarten sind.

Weitere Inhalte sind dem wasserrechtlichen Fachbeitrag zu entnehmen.

Schutzgut Klima/Luft

Durch die Neuversiegelung im Plangebiet entstehen in geringem Umfang Flächen, die sich vermehrt aufheizen und somit zu einer Erwärmung des Lokalklimas führen können. Da dieser Umfang jedoch eher gering ist und sich spezifische Kleinklimata durch die Überprägung durch das Land-Seewind-System nur selten ausprägen können, ist die daraus resultierende Beeinträchtigung als gering anzusehen. Durch die Umsetzung des Bebauungsplanes kann es baubedingt zu einer Erhöhung der Staubentwicklung und des Schadstoffausstoßes kommen. Da es sich dabei jedoch um zeitlich begrenzte Emissionen in geringem Umfang handeln wird, sind diese als nicht erheblich zu betrachten. Weiterhin ist betriebsbedingt einer Erhöhung der Emissionen aus der Beheizung der Gebäude und durch den erhöhten Verkehr zu erwarten. Auch hier ist von einem nicht erheblichen Umfang auszugehen. Auch hier ist zu beachten, dass sich das Plangebiet im Bereich des Land-Seewind-Systems befindet und es somit zu einem stärkeren Verdünnungseffekt der Emissionen kommt. Daher ist nicht von einer erheblichen Beeinträchtigung des Schutzgutes Luft auszugehen.

Schutzgut Landschaftsbild

Das vorhandene Landschaftsbild wird einerseits geprägt durch die historische Siedlungsstruktur des ehemaligen Militärstützpunktes mit seinen Gebäuden, andererseits durch den angrenzenden Hafenbereich und die anschließenden Siedlungsflächen.

Die Fläche selbst stellt sich als brachliegender Siedlungsbereich mit Ruderalflächen und ehemaligen Verkehrswegen dar. Das Bebauungsplangebiet liegt vollständig innerhalb des Flächendenkmals Heeresversuchsanstalt und Erprobungsstelle der Luftwaffe Peenemünde. Das Bebauungsplangebiet befindet sich im direkten Umfeld des HTM mit seinen kulturgeschichtlichen Gebäuden. Darüber hinaus haben auch die angrenzenden Wohnhäuser und die Verkehrsinfrastruktur Einfluss auf die optische und akustische Wahrnehmung. Die betrachteten Flächen weisen derzeit keinen Erlebniswert auf. Der Bebauungsplan führt mit der Realisierung von Bauvorhaben zur Wiederherstellung von Siedlungsstrukturen. Dadurch kommt es zwar zu einer Veränderung des Landschafts- bzw. Ortsbildes im Verhältnis zum derzeitigen Zustand, jedoch werden die derzeit brachliegenden Flächen wieder wie früher mit siedlungstypischen Strukturen versehen. Bei der zukünftigen baulichen Umsetzung ist jedoch darauf zu achten, dass sich die Bebauung in das bestehende städtebauliche Konzept eingliedert und insbesondere den Ansprüchen des Flächendenkmals gerecht wird. Der Bebauungsplan muss dafür bauleitplanerisch Eckpunkte vorgeben, welche in der späteren architektonischen Umsetzung zu berücksichtigen sind.

Im Gegensatz zu den vorhandenen Verhältnissen wird die Erlebbarkeit des Siedlungsbereiches hinsichtlich des Ortsbildes erhöht. Die Gesamtfläche wird optisch wieder in den Siedlungs- und Hafenbereich integriert, so dass auch hinsichtlich des Landschaftsbildes eine einheitliche, siedlungstypische Struktur entsteht.

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Als Sachgüter ist die vorhandene Infrastruktur zu nennen. Sie unterliegt keiner besonderen Wertigkeit. Durch die geplante Bebauung werden die grundsätzlichen Strukturen des Gebietes wieder hergestellt. Eine Beeinträchtigung von Kultur- und Sachgütern ist nicht zu erwarten. Bodendenkmäler sind im Untersuchungsgebiet nicht bekannt.

Schutzgut Biologische Vielfalt

Zur Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Belange wurde für den Bebauungsplan Nr. 12 ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB) erarbeitet. In den Gutachten wurden die Bestandssituation und die Betroffenheit von besonders und streng geschützten Tierarten und Populationen im Zuge der Umsetzung der Planungen dargestellt.

Der AFB kam zu dem Ergebnis, dass die artenschutzrechtlichen Verbotsbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG nicht berührt werden.

Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Peenemünde wesentliche, bereits vorliegende **umweltbezogenen Stellungnahmen** wurden bei der Erstellung des Entwurfes beachtet:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 01.07.2019

Es wurden mehrere Auflagen erteilt, die zu beachten sind. Sie betreffen vor allem die Trennung von Schmutz- und Regenwasser, die Herrichtung von Stellplätzen gegen Auslaufen von Schmier- und Treibstoffen sowie die Sicherung von Abbruchmaterial gegen das Eindringen von Niederschlagswasser. Zudem ist ein wasserrechtlicher Fachbeitrag zu erstellen, in welchem die Konformität mit der EG-WRRL zu prüfen ist.

Es wurde auch darauf hingewiesen, dass sich der Geltungsbereich im mit dem Bodendenkmal „Gemarkung Peenemünde-Bodendenkmal Blau“ überschneidet. Archäologische Funde sind deshalb nicht auszuschließen.

4.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Peenemünde, den 29.07.2021


Barthelemy
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

über die 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

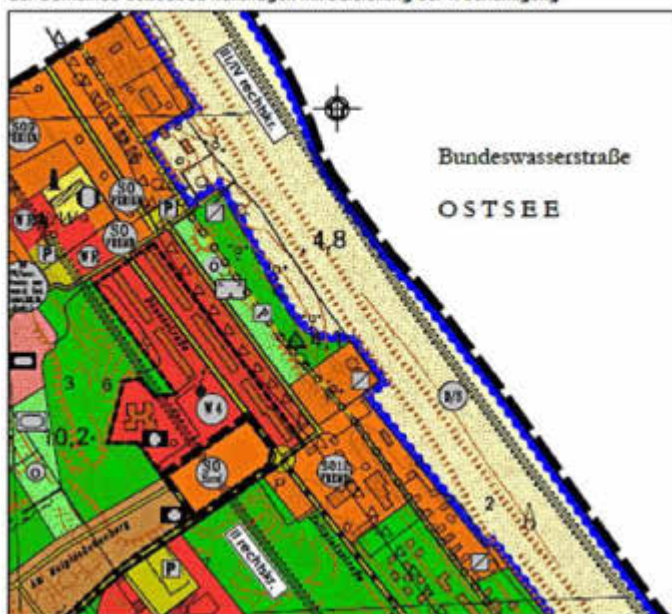
Die Gemeindevertretung Karlshagen hat in ihrer Sitzung am 17.06.2021 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Strandstraße“ als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Karlshagen wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des o. g. Bebauungsplanes angepasst.

Die 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf das nord-östlichste, derzeit noch unbebaute Baufeld des Bebauungsplanes. Dieser Bereich des Bebauungsplanes wird im Flächennutzungsplan im Zuge der Anpassung von einer „Gemischten Baufläche“ mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes künftig als „Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Hotel“ dargestellt.

Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung.

Der Geltungsbereich der 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist nachfolgend dargestellt:

Auszug aus der Planzeichnung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Karlshagen mit Darstellung der 1. Berichtigung



Art der baulichen Nutzung



Sonstiges Sondergebiet
Zweckbestimmung Hotel

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der
1. Berichtigung des wirksamen Flächennutzungs-
planes der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Jedermann kann die 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Karlshagen ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> die Bekanntma-

chung unter dem Link *Bekanntmachungen, Gemeinde Karlshagen* sowie die Abschließende Fassung der 1. Berichtigung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Karlshagen unter dem Link *Gemeinde Karlshagen, Flächennutzungsplan* eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/> Bauleitpläne einsehbar.

Ein Verstoß gegen die im § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern enthaltenen oder aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Planänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

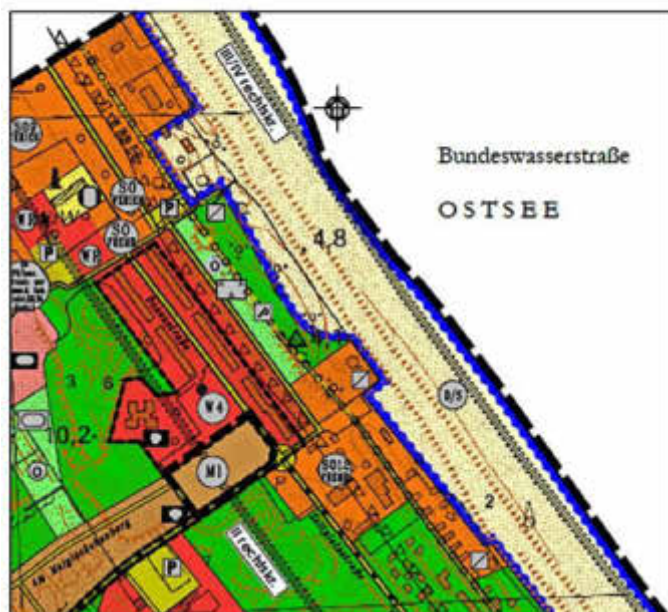
Ostseebad Karlshagen, den 29.07.2021


Sven König
Bürgermeister



nachrichtlich

Auszug aus der Planzeichnung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Karlshagen mit Kennzeichnung des Geltungsbereiches der 1. Berichtigung



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

über die Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes befindet sich nördlich des Ortskerns und umfasst die Flurstücke 235/5, 235/10, 235/12 bis 235/23, 236/1, 236/4, 237/11 bis 237/14, 238/2, 239/8 und 239/10 der Flur 2 in der Gemarkung Trassenheide.

Die Gesamtfläche beträgt rd. 7,1 ha und wird in die Planände-

rungsgebiete 1 und 2 untergliedert.

Als Planänderungsgebiet 1 wird die südliche Teilfläche bezeichnet, die weitestgehend mit Kiefern bewachsen ist und im örtlichen Sprachgebrauch als Kiefernhein bezeichnet wird.

Die als Planänderungsgebiet 2 festgelegte nördliche Teilfläche umfasst das ehemalige Betriebsgelände der mbt Maschinen- und Metallbau GmbH & Co.KG.

Begrenzung: im Nordosten durch die Bahnstrecke Peenemünde - Zinnowitz
 im Osten durch Wohnbebauung und Kleingärten
 im Süden durch Wohnbebauung
 im Westen durch die Strandstraße



Griffungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Die Genehmigung für die von der Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide in der Sitzung am 17.02.2021 beschlossene 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide ist mit Bescheid des Landkreises Vorpommern - Greifswald vom 10.06.2021, Az.: 01174-21-40, mit drei Auflagen und Hinweisen erteilt worden.

Die drei Auflagen aus dem Genehmigungsbescheid wurden erfüllt. Die Hinweise sind beachtet.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wird mit Ablauf des **25.08.2021** wirksam.

Jedermann kann die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide und die Begründung einschl. Umweltbericht gemäß § 5 (5) BauGB, die zusammenfassende Erklärung nach § 6 a (1) BauGB sowie die der Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> die Bekanntmachung der Genehmigung unter dem Link *Bekanntmachungen, Gemeinde Trassenheide* sowie die Abschließende Fassung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide und die Begründung einschl. Umweltbericht gemäß § 5 (5) BauGB sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 6 a (1) BauGB unter dem Link *Gemeinde Trassenheide, Flächennutzungsplan* eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Ein Verstoß gegen die im § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern enthaltenen oder aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Planänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Trassenheide, den 12.08.2021



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße

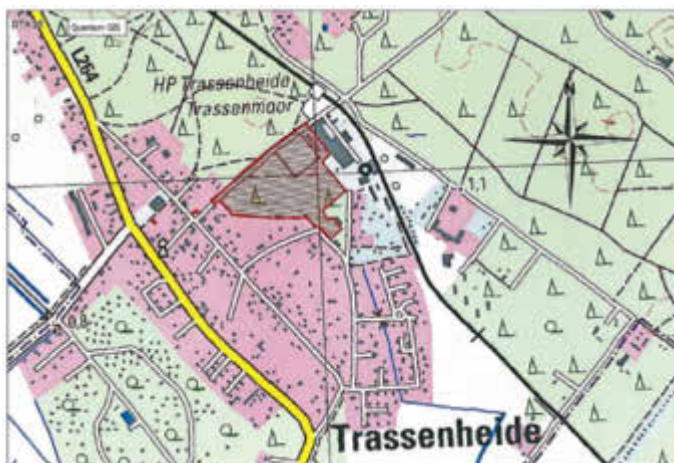
Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Das Plangebiet wird im Nordwesten durch die Strandstraße, im Südwesten und Süden durch Wohnbebauung, im Osten durch eine kleine Gehölzfläche sowie im Nordosten durch das ehemalige Betriebsgelände der mbt Maschinen- und Metallbau GmbH & Co.KG begrenzt.

Im örtlichen Sprachgebrauch wird das Gebiet als „Kiefernhein“ bezeichnet, da der Bewuchs der Flächen überwiegend aus Kiefern besteht.

Es umfasst die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung	Trassenheide
Flur	2
Flurstücke	27/5, 235/10, 236/4, 237/7, 237/8, 238/2, 239/8 und 239/10
Fläche	rd. 4,85 ha



Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728), des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern

(LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.11.2019 (GVOBl. M-V S. 682) und des § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz -BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 V. vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328), wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide vom 15.04.2021 die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße der Gemeinde Ostseebad Trassenheide, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße der Gemeinde Ostseebad Trassenheide tritt mit Ablauf des **25.08.2021** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße der Gemeinde Ostseebad Trassenheide und die Begründung einschl. Umweltbericht, die zusammenfassende Erklärung sowie die der Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Mönwenstraße 01, während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> die Bekanntmachung der Satzung unter dem Link *Bekanntmachungen, Gemeinde Trassenheide* sowie die Satzungsfassung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10a BauGB unter dem Link *Gemeinde Trassenheide, Bebauungspläne* eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/> Bauleitpläne einsehbar.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Trassenheide, den 12.08.2021

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Bei dem Plangebiet handelt sich im Wesentlichen um das ehemalige Betriebsgelände der mbt Maschinen- und Metallbau GmbH & Co.KG.

Das Plangebiet wird im Nordwesten durch die Strandstraße, im Nordosten durch die Bahnstrecke Zinnowitz - Peenemünde der Usedomer Bäderbahn, im Südosten und Süden durch Wohnbebauung und Kleingärten sowie im Südwesten durch das Bebauungsplangebiet Nr. 16 für das „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße begrenzt.

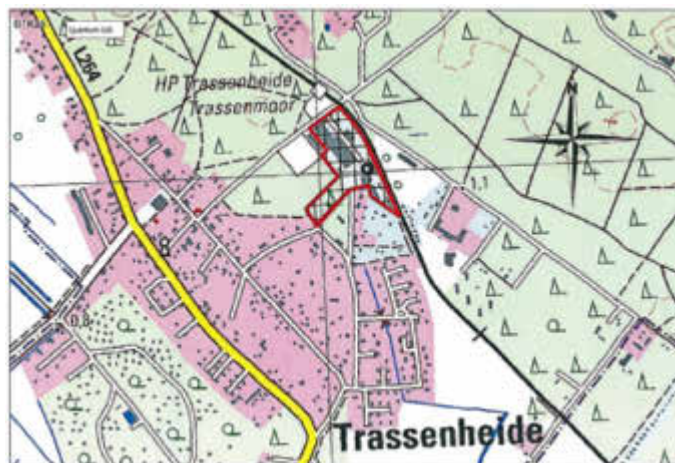
Es umfasst die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung Ostseebad Trassenheide

Flur 2

Flurstücke 235/5, 235/12 bis 235/23, 236/1 und 237/10 bis 237/14

Das Plangebiet hat eine Gesamtfläche von rd. 30.639 m².



Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728), des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.11.2019 (GVOBl. M-V S. 682) und des § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz -BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 V. vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328), wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide vom 17.02.2021 die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ der Gemeinde Ostseebad Trassenheide, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ der Gemeinde Ostseebad Trassenheide tritt mit Ablauf des **25.08.2021** in Kraft.



Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ und die Begründung einschl. Umweltbericht, die zusammenfassende Erklärung sowie die der Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01, während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> die Bekanntmachung der Satzung unter dem Link *Bekanntmachungen, Gemeinde Trassenheide* sowie die Satzungsfassung des B-Planes Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10a BauGB unter dem Link *Gemeinde Trassenheide, Bebauungspläne* eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Trassenheide, den 12.08.2021

U. Freese
Freese
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

über die Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 für das „Wohngebiet nordöstlich des Neuendorfer Weges“

1. Die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 20.07.2021 für das im beiliegenden Auszug aus dem Flächennutzungsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	5
Flurstücke	77/4 und 77/5
Fläche	rd. 2.807 m ²

die Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 für das „Wohngebiet nordöstlich des Neuendorfer Weges“ beschlossen.

Begründung der Aufhebung

Als Planungsziel wurde die Entwicklung eines Reinen Wohngebietes gemäß § 3 BauNVO mit Bildung von zwei Grundstücken für Wohngebäude mit maximal 4 Wohneinheiten festgesetzt. Im Rahmen der Erstellung des Vorentwurfes erfolgte eine Beteiligung der Versorgungsträger. Die Verbundnetz Gas AG teilte mit, dass quer über das Plangebiet die Ferngasleitung 98.06 DN 300 verläuft. Zwischen Ferngasleitung und Wohnbebauung ist ein Abstand von 20 m einzuhalten. Den Antrag auf Zulassung geringerer Abstände hat der Versorger abgelehnt. Mit den außerhalb des einzuhaltenden Sicherheitsabstandes in geringem Umfang verbleibenden Bauflächen ist das städtebauliche Konzept nicht mehr umsetzbar. In Abstimmung mit den Grundstückseigentümern wird daher die Planaufstellung aufgehoben.

2. Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 21.07.2021

P. Usenann
P. Usenann
Bürgermeister



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 für das „Wohngebiet nordöstlich des Neuendorfer Weges“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz



Übersichtsplan M 1 : 5000

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Wohngebiet am Glienbergweg“

1. Für folgendes Grundstück hat die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz am 20.07.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Wohngebiet am Glienbergweg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz beschlossen.

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	6
Flurstück	131/2
Fläche	rd. 5.995 m ²

Das Plangebiet befindet sich nördlich des Glienbergweges, südlich der rückwärtigen Bebauung der Waldstraße, östlich der rückwärtigen Bebauung der Wilhelm-Potenberg-Straße und westlich unterhalb der Oiestraße.

Im nördlichen Teil des Plangebietes befindet sich ein Hauptgebäude und Nebenanlagen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 40 „Wohngebiet am Glienbergweg“ ist im beigefügten Übersichtplan gekennzeichnet.

2.

Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Gemäß § 1 Abs. (3) BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht kein Anspruch; ein Anspruch kann auch nicht durch Vertrag begründet werden.

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird zur Gewährleistung der Einfügung des Plangebietes in das nähere Umfeld und zur Sicherung der beabsichtigten städtebaulichen Qualität entsprechende planungsrechtliche Festsetzungen und bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften festlegen, um die gewachsene Struktur und die sich daraus ergebende Verwendung des Grundstücke in dem Bereich zu sichern und die auf der Grundlage des § 34 BauGB bestehenden Möglichkeiten entsprechend der gesamtgemeindlichen Planung zu lenken.

Im Verfahren ist zu klären, in welchem Umfang eine Bebauung des Grundstückes unter städtebaulichen, naturschutzrechtlichen und forstrechtlichen Belangen erfolgen kann und wie die innere Erschließung gesichert wird.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 40 wird als Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO ausgewiesen. Die Kapazität wird mit maximal 10 Dauerwohneinheiten festgesetzt.

Es werden ausdrücklich nur Dauerwohnungen und keine Ferienwohnungen und keine Betriebe des Beherbergungsgewerbes zugelassen.

Die Erschließung hat über die vorhandene Straße Glienbergweg zu erfolgen. Die einzelnen Wohngebäude sind über eine innere private Erschließungsstraße mit Wendemöglichkeit zu erschließen.

Der Zweck der Überplanung besteht in der Erschließung einer kleinen Standortreserve für den individuellen Wohnungsbau, die eine Nachverdichtung bewirkt und dabei die umgebenden Bebauungsstrukturen im Bereich des Glienbergweges berücksichtigt.

3.

Der Bebauungsplan Nr. 40 soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach 13a BauGB aufgestellt werden. Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren nach 13a BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

4.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

5.

Die Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 21.07.2021

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Amtliche Mitteilungen

Information/Aufruf für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Auf Grundlage der durch die Gemeindevertretung am 16.02.2021 beschlossenen Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.05.2021 die Mitglieder des Seniorenbeirates gewählt.

In der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates am 16.06.2021 wählten die Mitglieder des Beirates Ihre Vorsitzende sowie die erste und zweite Stellvertretung.

Somit ergibt sich nachfolgende Zusammensetzung des Seniorenbeirates

Frau Solveig Seela (Vorsitzende); Herr Uwe Jassmann (1. Stellvertreter); Frau Barbara Schmöker (2. Stellvertreterin); Frau Christel Schmitz; Frau Kornelia Kneiphoff; Frau Marianne Gorklo; Frau Frauke Lubaß, Frau Beate Kraut.

Die Amtszeit des Seniorenbeirates beträgt 4 Jahre.

Der Seniorenbeirat arbeitet unabhängig und demzufolge völlig selbstständig, ist aber kein Beschlussorgan. Er legt der Gemeindevertretung die erarbeiteten Stellungnahmen, Hinweise und Bedenken zu beabsichtigten Maßnahmen vor, trotzdem beschließt in letzter Instanz die Gemeindevertretung. Darüber hinaus verstehen wir unsere Arbeit auch darin, allgemeine Probleme von Seniorinnen und Senioren, die an uns herangetragen werden, aufzufangen und zur Lösung beizutragen.

Alle Themenfelder, wie Gemeinde- und Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit, Altenwohnungen und Altenpflege, Freizeit- und Sportangebote, Sozial- und Gesundheitswesen sowie Kultur werden durch uns unter dem Gesichtspunkt der älteren Generation betrachtet und wenn nötig, Bedenken und Anregungen vorgetragen.

Wir rufen nunmehr alle Bürgerinnen und Bürger auf, mit offenen Augen durch unsere Gemeinde zu gehen und an uns heranzutreten, um auf Probleme aufmerksam zu machen die Ihnen auf der Seele brennen. Für deren Lösung setzen wir uns ein.

Wir sind also auf Ihre Hilfe angewiesen und hoffen dabei auf Ihre Unterstützung.

Über unsere Tätigkeiten werden wir regelmäßig berichten.

Sie erreichen uns über die die Amtsverwaltung: Amt Usedom Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

Der Seniorenbeirat
Solveig Seela


P. Giermann
Bürgermeister



Informationen der Amtsverwaltung

Hinweise zur Durchführung der Bundes- und Landtagswahl am 26.09.2021

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

am 26. September 2021 finden die verbundenen Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag und zum 7. Landtag Mecklenburg-Vorpommern statt. Die Vorbereitungen der Wahlen laufen unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes. Für alle Wahlräume werden daher je nach den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Größe und Belüftungsmöglichkeit sowie der Möglichkeit kreuzungsfreier Bewegungsströme besondere Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Nicht zuletzt wegen der zulässigen Höchstzahl von Personen in den Wahlbüros wird es möglicherweise zu längeren Wartezeiten am Tag der Wahl kommen. Hierfür bitten wir schon jetzt um Verständnis.

Aufgrund der pandemischen Lage bitten wir Sie, vorrangig von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch zu machen.

Im Wahlbüro des Amtes Usedom-Nord können Briefwahlanträge abgegeben, Briefwahlunterlagen empfangen und die Briefwahl selbst durchgeführt werden. Anträge auf Durchführung der Briefwahl können darüber hinaus auch schriftlich oder elektronisch gestellt werden. Nutzen Sie bitte dazu die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

Aufgrund der vorherrschenden Pandemiesituation ist eine vorherige Terminabstimmung wünschenswert, um Verzögerungen und „Schlangenbildung“ zu vermeiden.

Im gesamten Amtsgebäude besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung (OP-Maske) oder einer FFP-2-Maske.

Die Anschrift und Öffnungszeiten des Wahlbüros sind ab dem 16.08.2021:

Amt Usedom-Nord - Wahlbüro	Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Frau J. Bergmann - Zimmer 206	Dienstag	09:00 - 12:00 u. 14:00 - 16:00 Uhr
Möwenstraße 1	Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
17454 Ostseebad Zinnowitz	Donnerstag	09:00 - 12:00 u. 14:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: wahlen@amtusedom-nord.de	Freitag	nach Vereinbarung

Tel.: 038377 73124

Auch wenn Sie die Möglichkeit der Briefwahl nicht nutzen möchten, können Sie unsere ehrenamtlichen Wahlhelfer in den Wahlbüros unterstützen und zu einem reibungslosen Ablauf beitragen, indem Sie auf die Aushänge und Hinweise achten und den Hinweisen und Anweisungen der Wahlhelfer Folge leisten, Abstand halten und sich im Vorfeld mit dem Stimmzettel vertraut machen. Bitte vergessen Sie nicht, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen, halten Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte und/oder ein Personalausweisdokument bereit und bringen Sie, wenn möglich einen eigenen Kugelschreiber mit.

Bitte achten Sie auf die Informationen auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen bis spätestens 04.09.2021 an Ihre Hauptwohnschrift zugestellt wird, welchem Wahlbezirk Sie zugeordnet wurden und welches Wahlbüro Sie zur Wahl aufsuchen müssen. Möglicherweise hat sich hier eine Veränderung ergeben, die auch Sie betreffen kann.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Mitarbeiter der Gemeindegewahlbehörde wenden.

E-Mail: wahlen@amtusedomnord.de

Tel.: 038377 73124 oder 038377 73114

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

gez. Monique Bergmann
Gemeindegewahlleiterin

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher



Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord stellt zum 01.09.2022 einen

Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

ein.

Als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung werden Sie in verschiedenen Fachämtern des Amtes Usedom-Nord eingesetzt, unter anderem im Hauptamt, in der Kämmerei, im Bauamt und im Ordnungsamt. Hier bearbeiten Sie u. a. Anträge von Bürger*innen, Erstellen Bescheide oder veranlassen Zahlungs- und Buchungsvorgänge. Sie erarbeiten Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen, arbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen mit, führen Akten. Gleichfalls lernen Sie die praxisnahe Gesprächsführung sowie den Ablauf des Bürotages kennen.

Ausbildungsablauf:

- 3 jährige duale Ausbildung mit praktischen und theoretischen Ausbildungsabschnitten
- Berufspraktische Ausbildung in den Fachämtern des Amtes Usedom-Nord
- Schulische Ausbildung im Blockunterricht am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Greifswald
- Dienstbegleitende Unterweisung durch das Kommunale Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern

Das bieten wir:

- Ausbildungsentgelt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD-BBiG) und sonstige tarifliche Leistungen, wie:
- Erholungsurlaub von 30 Tagen im Kalenderjahr
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Jahresonderzahlung
- vermögenswirksame Leistungen
- Abschlussprämie bei erfolgreich bestandener Ausbildung

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abschluss der mittleren Reife mit guten Leistungen in Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeiten
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- Interesse in rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein sowie
- Motivation und Engagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses, ev. Beurteilungen Praktika) **bis zum 15.10.2021** bevorzugt per E-Mail an: k.keil@amtusedomnord.de oder postalisch an das

Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden. Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist. Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V.

Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.



Liebe Leserinnen und Leser

In unserer **Beratung im Monat Juli** besprachen wir die aktuelle Feriensituation in unserem Ort. Strand, Campingplatz und Hafen sind gut gefüllt, die Einrichtungen des Ortes gut besucht. Die Saison ist in vollem Gang. Leider müssen wir aber auch bemerken, dass durch rücksichtsloses Verhalten beim Befahren der Radwege im Ort oder beim Einkaufen das Zusammenleben mitunter gestört ist. Gegenseitige Rücksichtnahme und das Bemühen von Urlaubern und Einwohnern, die Bedürfnisse des anderen zu respektieren und zu achten, sind Voraussetzung einer guten Zeit für uns alle. Gehen wir mit gutem Beispiel voran.

Das **Schuljahr 2021/22** ist gestartet. Herzliche Glückwünsche allen ABC-Schützen verbunden mit dem Wunsch, dass der Distanzunterricht ausbleiben soll und keine Infektionen unsere Schule heimsuchen. Ein wichtiges Thema in unserer Beratung war das Thema Luftfilter mit unterschiedlichen Ansichten. Wir sind aber davon überzeugt, dass nur eine Kombination aus Impfschutz, reichlichem Lüften der Räumlichkeiten in Kombination mit Luftfiltern einen guten Schutz vor Übertragung der Krankheitserreger bietet. Vielleicht hilft ein Testlauf mit Geräten an der Schule und das Einholen von Erfahrungen im Umgang mit diesen von Schulen, welche diese Geräte schon im Einsatz haben. Für und Wider - doch eine Entscheidung im Interesse der Gesundheit unserer Kinder und Mitarbeiter in den Einrichtungen ist erforderlich.

Im **Jugend- und Vereinshaus** wurde erstmalig unter der Leitung von Frau Tober mit ihrem Team 6 Wochen Ferienspiele angeboten und erfolgreich durchgeführt. Höhepunkte gab es in dieser Zeit mehrere, aber die Wikingerwoche wird allen Beteiligten wohl in Erinnerung bleiben. Die Kids haben viel erlebt, waren selbst „Wikinger“, kochten, schmiedeten Metall und fertigten Sattlerarbeiten an. Spiel und Spaß kamen neben dem Zugewinn an Kenntnissen über das Leben der Wikinger nicht zu kurz. Bogenschießen, zelten und vor allen Dingen in der Gemeinschaft aktiv zu sein, war wichtig und gut. Für den Veranstalter und die Teilnehmer eine toll gemeisterte Veranstaltungsreihe, welche schon heute nach Wiederholung im nächsten Jahr ruft. Dank der finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde und vieler Spender und freiwilliger Helfer eine gelungene Ferienfreizeitgestaltung. Die weitere Ausgestaltung des Jugend- und Vereinshauses hat auch im Flur neue Farben angenommen. Gratulation dafür an das Gestalterteam. Schauen Sie mal in das Haus, was sich dort alles verändert hat. Wenn auch der Fußballplatz noch eine Überarbeitung bekommt, ist wieder ein Meilenstein geschafft.

Allerherzlichsten Dank allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen von uns.

Unser **Spendenaufruf** für das bereits durch die Verantwortlichen und Mitarbeiter der EB aufgebaute **4 x Trampolin** an der Promenade links vom Hauptzugang hat bislang eine Summe von derzeit 1180,00 € erbracht. Wir sammeln noch weiter und freuen uns über jede noch so kleine Spende im Interesse unserer Kids! Wir bedanken uns bei den Spendern und beim Eigenbetrieb für das schnelle Handeln und die Vor- und Mitfinanzierung ganz herzlich.

Im Bereich der Wiesen am **Deich** Richtung Peenemünde werden Sie zukünftig in den Gräben kleine mobile Sperrwerke sehen. Diese baut die DBU zur Wasserstandsregulierung ein, um die Wiesen feucht genug zu halten. Eine Beeinflussung des Wasserstandes auf der anderen Deichseite - also in der Nähe der Peenestraße - sollte dadurch nach Aussagen der DBU nicht passieren. Sollten Sie als Anlieger jedoch Veränderungen bemerken, informieren Sie uns bitte. Die Erhöhung des Deiches soll erst weitere Jahre später als geplant stattfinden. Verfahrenswege ziehen sich durch Corona deutlich in die Länge und wir müssen erneut auf die Erfüllung der geplanten Schutzmaßnahme warten. Dafür haben wir kein Verständnis mehr.

Die Baumaßnahme in der **Strasse des Friedens** geht dem Ende entgegen. Die Parkplätze für unsere Mieter in den kommunalen Wohnungen sind fertiggestellt. Fraglich, warum dann immer noch einige wenige Autos auf dem einstigen Grün stehen müssen. Die Natur sollte sich da langsam erholen können. Der große Parkplatz folgt noch im Ausbau.

Zum Hotelneubau gab ich im vergangenen Artikel einen falschen Zeitraum zum Baubeginn an. Voraussichtlich kann der Baubeginn frühestens 2022/2023 sein.

Die vergangenen Sitzungen in der Gemeinde werteten wir aus und erklärten auch manche Entscheidungen unseren Mitgliedern. Für das verbleibende Jahr setzen wir uns folgende **Arbeitsschwerpunkte**:

- Unterstützung der Arbeit im Jugend- und Vereinshaus bei Vorhaben und zu Höhepunkten
- Ideensammlung zur Anpassung der Spielplätze in Karlshagen, da diese mit dem Alter der Kinder nicht „mitwachsen“ (in der Regel nur bis 12 Jahre)
- Diskussion zu einer gewünschten und in Zukunft benötigten neuen Sporthalle
- Anregung zur Aufnahme von Beratungs- und Prüfgesprächen beim Aufbau einer Solaranlage auf der Schule, um den steigenden Energiebedarf durch die Aufrüstung der IT- Ausstattung zu decken und den „ökologischen Fußabdruck“ weiter zu senken
- weitere Unterstützung der Gewerbetreibenden insbesondere bei ihren Anträgen, Bauvorhaben u. a.
- Informationen zu Fördermöglichkeiten stärker prüfen, was auch in Karlshagen noch gehen könnte

Ihre Anregungen und Hinweise sind für unsere Arbeit sehr wichtig.

Bleiben Sie auch weiterhin gesund und verfolgen das Geschehen in unserem Ort. Gern laden wir Sie zu unserer nächsten Sitzung im September auf unserer homepage www.bfk-karlsruhagen.de ein.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Höhn
Sprecher der BfK

Kulturnachrichten



Das Usedomer Musikfestival lässt Usedom's Inselnorden erklingen

Vom 19. September bis 09. Oktober 2021

Stars und Schätze der Ostseeregion präsentiert das Usedomer Musikfestival seit 1994 an den schönsten Konzertorten Usedom's. 2021 erleben Besucher der traditionsreichen Veranstaltungsreihe, die schon Hochkaräter wie Kurt Masur, Ute Lemper oder Königin Silvia von Schweden lockte, Litauens musikalische Pracht. Schauspielerinnen Corinna Harfouch und Meistercellist Da-

vid Geringas sind genauso dabei wie das NDR Elbphilharmonie Orchester, das Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi, Litauens neuer Opernstar Ausrine Stundyte oder Gewandhausorganist Michael Schönheit. Von mitreißenden bis zarten Klängen, Familien-, Kammer- oder großen Sinfoniekonzerten, Insel- und Synagogenrundfahrten, das Usedomer Musikfestival bringt die schönsten Konzertorten des Eilandes und des Inselnordens für Gäste und Einheimische gleichermaßen zum Klingeln. Weitere Informationen und Karten erhalten Sie unter www.usedomer-musikfestival.de, an der Abendkasse oder unter 038378 34647.

Peenemünder Konzert

Samstag, 11.09.21

20:00, Kraftwerk Peenemünde

Sonderkonzert des Usedomer Musikfestivals

Baltic Sea Philharmonic, Kristjan Järvi (Dirigent)

Arvo Pärt: Schwanenlied, Jean Sibelius: Der Schwan von Tuonela, aus: Lemminkäinen-Suite op. 22, Peter Tschaikowsky: Schwannensee. Dramatische Symphonie, arrangiert von Kristjan Järvi

Konzert

Sonntag, 26.09.21

11:00, Kinosaal des Museums Peenemünde

Preisträgerkonzert der Musikschulen

Preisträger und Preisträgerinnen von „Jugend musiziert“ der Musikschulen Wolgast-Anklam, Uecker-Randow und Greifswald

Konzert

Donnerstag, 30.09.21

19:30, Ev. Kirche, Krummin

Deutsch-Litauisches Komponistenquartett

Leipziger Streichquartett, Stefan Arzberger (Violine), Tilman Büning (Violine), Ivo Bauer (Viola), Peter Bruns (Violoncello)

Juozas Gruodis: Streichquartett d-Moll (1924), Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3, Vytautas Barkauskas: Streichquartett Nr.1 op. 31, Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett e-Moll op. 44 Nr. 2

Lesung & Musik

Freitag, 01.10.21

15:00, Usedom Palace Hotel, Seebad Zinnowitz

Litauische Geschichten

Lesung mit Frank Arnold Jan Brachmann (Klavier)

Hermann Sudermann: Die Reise nach Tilsit, Romantische Klaviermusik aus Ostpreußen und Litauen von Max Laurischkus, Mikalojus Konstantinas Jurlionis und Adolf Jensen

Konzert

Samstag, 02.10.21

15:00, Ev. Kirche, Seebad Zinnowitz

Nordwärts zu viert

Nordic String Quartet, Heiðrun Petersen (Violine), Mads Haugsted Hansen (Violine), Daniel Eklund (Viola), Lea Emilie Brøndal (Cello)

Pelle Gudmundsen-Holmgreen: Streichquartett Nr. 10, Carl Nielsen: Streichquartett g-Moll Op. 13, Franz Schubert: Streichquartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“

Konzert

Dienstag, 05.10.21

19:30, Ev. Kirche St. Petri, Wolgast

Pop im Dom

Nico - New Ideas Chamber Orchestra, Gediminas Gelgotas (Leitung und Komponist), David Geringas (Violoncello)

Mit Kompositionen von Hildegard von Bingen, Philip Glass, Max Richter, Faustas Lat nas und Gediminas Gelgotas

Peenemünder Konzert

Samstag, 09.10.21

20:00, Kraftwerk Peenemünde

Abschlusskonzert

David Geringas (Violoncello), NDR Elbphilharmonie Orchester, Stanislaw Kochanowski (Dirigent)

Richard Strauss: Fantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters, „Don Quixote“ op. 35, Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (Bearbeitung für Orchester von Maurice Ravel)

<http://www.usedomer-musikfestival.de/>

Vorpommersche Landesbühne Spielplan September Zinnowitz

Vineta-Bühne

29.08., 19:30 Uhr Vineta-Bühne, Zinnowitz

30.08., 19:30 Uhr Kaiserbäderraal, Heringsdorf

Wladimir Kaminer

Der verlorene Sommer

Lesung

Vineta

01.09., 19:30 Uhr

Traum ohne Wirklichkeit

02.09., 19:30 Uhr

Das Ende vom Geld

Ein Todes-Experiment von Urs Widmer

03.09., 19:30 Uhr

Letzte Vorstellung

Traum ohne Wirklichkeit

03.09., 19:30 Uhr

Die Herkuleskeule Dresden

Freibier wird teurer

Ein irrwitziges Spektakel über eine irrwitzige Welt

Evangelische Kirche Zinnowitz

04.09., 19:30 Uhr

Die Herkuleskeule Dresden

Freibier wird teurer

Ein irrwitziges Spektakel über eine irrwitzige Welt

Vineta-Bühne Zinnowitz

Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ Zinnowitz

17.09., 19:30 Uhr

Kultursommer 2021

Sagenhaft

Geschichten aus dem Norden

Sagenhafte Geschichten aus dem Koffer, der Tasche, dem Hut -

ein amüsanter Schauspielmix mit Puppen und Gesang

18.09., 19:30 Uhr

Kultursommer 2021

Sagenhaft

Geschichten aus dem Norden

Sagenhafte Geschichten aus dem Koffer, der Tasche, dem Hut -

ein amüsanter Schauspielmix mit Puppen und Gesang

19.09., 19:30 Uhr

Kultursommer 2021

Sagenhaft

Geschichten aus dem Norden

Sagenhafte Geschichten aus dem Koffer, der Tasche, dem Hut -

ein amüsanter Schauspielmix mit Puppen und Gesang

23.09., 19:30 Uhr

Das Ende vom Geld

Ein Todes-Experiment von Urs Widmer

Wladimir Kaminer

Der verlorene Sommer

Lesung

Frühjahr 2020. Die Menschen erwachten aus dem Winterschlaf, blinzelten in die Sonne und ahnten nicht, was auf sie zurollte. Im fernen China hatte angeblich ein erkältetes Gürteltier auf eine kranke Fledermaus geniest - ein Virus war geboren, das die gesamte Welt lahmlegte. Nur der Neugier von Wladimir Kaminer konnte es nichts anhaben. Wie gingen die Menschen mit Mundschutz, Lockdown und Fassbier-Verbot um? Wie fühlten sich die ersten zarten Lockerungen an? Und welche Welt fand man da draußen vor? Wladimir Kaminer erzählt mit Humor und Empathie vom Alltag der Coronauten und der allmählichen Veränderung unserer Realität.



Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk und studierte anschließend Dramaturgie am Moskauer Theaterinstitut. Seit 1990 lebt er in Berlin. Er veröffentlicht regelmäßig Texte in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften und organisiert Veranstaltungen wie seine mittlerweile international berühmte „Russendisko“. Mit der gleichnamigen Erzählensammlung sowie zahlreichen weiteren Büchern avancierte er zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands. Alle seine Bücher gibt es als Hörbuch, von ihm selbst gelesen. Mit unerschütterlichem Humor blickt Wladimir Kaminer auf die Wochen, die unser Leben veränderten.

Vineta-Traum ohne Wirklichkeit



Die Vineta-Jubiläumssaison auf der Bühne geht zu Ende - noch ein kleiner Rückblick in Sachen Musik, Tanz und Kostüm auf 25 Jahre Vineta. In den Anfangsjahren der Vineta-Festspiele wurde noch live auf der Bühne musiziert. Später wurden die Titel vorab im Studio von den Schauspielern

aufgenommen. Für die Lieder zeichnen viele Komponisten unter anderem Sieghart Schubert, Thomas Bürkholz und Wolfgang Schmiedt verantwortlich. Der Vineta-Hauptkomponist ist Mike Hartmann. Er schrieb 12 Jahre lang die Musik und das waren 139 Songs für die Festspiele. Insgesamt erklangen 248 Lieder (einschließlich Bühnenmusiken). Dass heißt 11.08 Songs pro Festspielsaison. Die meisten Lieder wurden im Tonstudio der Vorpommerschen Landesbühne von Tonmeister Bernhard Flesch aufgenommen. Und zu Musik gehört auch Tanz. Hier waren sieben Choreografen am Werk. Die meisten Bühnentänze schuf Daniela Schulmeister.

Pro Inszenierung werden etwa 30 neue Kostüme entworfen und geschneidert - alle in der theatereigenen Schneiderei. Insgesamt sind das bis jetzt circa 600.

Doch 2021 ist alles anders. Die ursprünglich für dieses Jahr komponierten Songs mussten auf Eis gelegt werden, da sich die Besetzung völlig geändert hat.

Die Lieder, die in diesem Jahr zu hören sind, hat der eine oder andere

Vineta-Fan noch im Ohr. „Wir sind die Besten“ oder „Die Liebe ist unser Schafott“ sind wahre Vineta-Hits.

Die Musik 2021 ist auch unter Open-spotify.com „Traum ohne Wirklichkeit“ zu hören. Die gesamte Musik sowie die einzelnen Geschichten gibt es auch auf den Jahrgangs-CDs.

Letzte Vorstellungen: 25.8., 27.8., 30.8., 1.9., 3.9., jeweils 19:30 Uhr

Buch-Tipp: Vineta-Trugbilder

Fast alles über die sagenhafte Stadt Vineta

Ein neues Buch über das sagenhafte Vineta ist erschienen, in dem fast alles über die im Meer versunkene Stadt steht. Und Anklam steht bekanntlich in enger Verbindung zu der Wunderstadt, denn schließlich veranstaltet die Vorpommersche Landesbühne seit 20 Jahren die Vineta-Festspiele auf der Insel Usedom. Auch über diese Geschichte wird berichtet. Aber zunächst gab es bekanntlich die Sage von der reichen, schönen Stadt Vineta, die, da sie in Saus und Braus lebte, vom Meer verschluckt wurde, kennen viele. Doch wo kommt sie her, die Sage, wo liegen ihre historischen Wurzeln, wie hat man möglicherweise in Vineta gelebt. Ob sie existiert hat oder nicht - sie hat Spuren hinterlassen. In der Literatur, auf dem Theater und anderswo.

Das Buch ist jetzt im Buchhandel und an der Vineta-Bühne für 9,90 Euro erhältlich

Das Ende vom Geld

ein Todes-Experiment von Urs Widmer

Geld regiert die Welt. Die Welt des Geldes trifft sich zum Weltwirtschaftsforum in einem Davoser Hotel. Als der Kongress beendet ist und alle abreisen wollen, bricht die Netzverbindung ab, die Mobilfunkverbindung ist gekappt, die Handy-Akkus geben nach und nach auf und zu allem Überfluss sind die TeilnehmerInnen eingeschneit. Die Milliarden liegen auf Eis. Aus genervtem Warten wird zunehmend Angst. Man tauscht sich aus: über Hedgefonds, Headquarters und Handelsbeziehungen, über Steuersatz und Steuersünder-CDs. Wer ist der Agilste auf dem Markt, wer pokert am höchsten?

Während die Eingeschnittenen immer weiter in einen Strudel aus Selbstbezeichnungen, Ratschlägen und Rechtfertigungen gelangen, fiebern sie der drohenden finanziellen Apokalypse entgegen.

Premiere: 28.8., 2.9., 19:30 Uhr das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ Zinnowitz

Die Herkuleskeule Dresden

Freibier wird teurer

Ein irrwitziges Spektakel über eine irrwitzige Welt



O Corona! Singen die Sopranistin Cavalleria Mozarella und der Rockstar Freddie Meckery. Die Wirtschaft schwächelt, die Krise stärkt, Freibier ist noch teurer geworden. „Frustr oder Lust?“ fragen sich die drei Kabarettisten Birgit Schaller, Hannes Sell, Jürgen Stegmann und die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig in diesem irrwitzigen Zeitspektakel. Sind die da oben irre und wir blind? Oder sind wir blind und die irre? Oder sind wir alle irre, weil wir blind sind? Lügt die Wahrheit in der Mitte? In der letzten Kneipe klimpert ein Pianist letzte Töne und letzte Besucher trinken sich auf der Suche nach dem Sinn im Unsinn mit einem letzten Bier die Welt schön.

Wolfgang Schaller führt mit Matthias Nagatis Regie und zeichnet für das Textbuch verantwortlich.

03.09. 19:30 Uhr Evangelische Kirche Zinnowitz
04.09. 19:30 Uhr Vineta-Bühne Zinnowitz

Karten für alle Vorstellungen: 03971 2688800


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

**PARK THEATER
 EDELBRUCH**

Die Dame mit dem Hündchen
 oder Eine Liebe am Meer
*Szenische Lesung frei
 nach Anton Tschechow*

03. September 18 Uhr
 auf der Konzertmuschel
Weitere Informationen im Haus des Gastes.



Änderungen vorbehalten!

XXXVIII. Seebrückenfest
 vom 17.09. - 19.09.2021



*Erleben Sie an drei Tagen ein vielseitiges
 Programm mit mehreren Live-Bands,
 aus unterschiedlichen Stilrichtungen,
 auf unserer Konzertmuschel.*

Änderungen vorbehalten!


Winner Wiking Event GmbH präsentiert
BOXEN IN ZINNOWITZ
25. September 2021



FRITZ SDUNEK MEMORIAL

Eigenbetrieb Kurverwaltung
 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
 Neue Strandstraße 30
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Änderungen vorbehalten!
 Tel.: 038377 4920
 www.zinnowitz.de
 info@kv-zinnowitz.de


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

**Bitte melden Sie sich bis einen Tag vor der
 jeweiligen Veranstaltung im Haus des Gastes
 an. Sie erhalten zusätzlich tagesaktuelle Infor-
 mationen zum Ablauf und eventuell weiteren
 Bestimmungen der Veranstaltung.**

Ortsführungen

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Lernen Sie den Ort und seine Geschichte bei einem Spa-
 ziergang kennen. (max. 20 Personen) Dauer: ca. 1,5 bis
 2 Stunden. Treffpunkt ist um 09:45 Uhr am ehemaligen
 Eingang der Kurverwaltung (beim Nordkurier-Briefkasten).
Mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos

Vorträge

30.08.2021 19:00 Uhr
 Vortrag über die Insel Usedom und die Herzogstadt Wolgast
 Unterstützt durch Luftaufnahmen wird die Vielfalt der Natur
 und deren Schutzgebiete, Sturmflutgefahren sowie die
 Seebäder und deren Architektur vom Referenten Klaus Rolf
 Plötz vorgestellt. Untermalt mit interessanten Geschichten
 und Ausflugs Tipps. (mind.4 und max.12 Personen)
Mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

06.09.2021 19:30 Uhr
 Vortrag: "Küstenflieger über Ostsee und Stettiner Haff"
 Ein Multimedia-Vortrag mit dem Referenten Dietrich Gilde-
 haar. (mind.4 und max. 12 Personen)
Mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

13.09.2021 19:00 Uhr
 Bernstein - das Gold der Ostsee
 Vortrag mit Mitmach-Effekten für alle Sinne. Was Sie schon
 immer über Bernstein wissen wollten, erfahren Sie von der
 Referentin Carina Reich. (mind. 4 und max.12 Personen)
Mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

20.09.2021 19:00 Uhr
 DIA Vortrag - Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel
 Gnitz, mit dem Referenten Wolfgang Nehls.
 (mind.4 und max. 12 Personen)
Mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Änderungen vorbehalten!





Wildkräuterwochen

8. + 9. + 10. Sept. im Haus des Gastes

Aufgrund begrenzter Platzanzahl wird um Anmeldung gebeten:
Tel. 0383774920 oder E-Mail: info@kv-zinnowitz.de.

Haben Sie schon mal Wildkräuter genascht oder richtig mit ihnen gekocht? Wildkräuter stecken voller fantastischer Aromen, die vielen Gerichten einen besonderen Geschmack verleihen. Gesund sind sie sowieso, doch wie bring ich nun den Löwenzahn in die Küche? Oder den Giersch? Oder das Gänseblümchen? Wie macht man eine Brennnesselsuppe?

Unser Programm

mit der staatl. zert. (NUA) Kräuterpädagogin
Nicole-Kristina David-Ulbrich:

8. Sept.

10:00 - 12:30 Uhr Blätterdruck für kleine Taschen (für Kinder und Erwachsene)
16:00 - 20:00 Uhr Kräuterführung mit Kochen eines 3-Gänge-Menüs*

9. Sept.

10:00 - 12:30 Uhr Kräuterbadesalz herstellen (für Kinder und Erwachsene)
16:00 - 20:00 Uhr Kräuterführung mit Kochen eines 3-Gänge-Menüs*

10. Sept.

10:00 - 12:30 Uhr Kräuternessig herstellen (für Kinder und Erwachsene)
16:00 - 20:00 Uhr Kräuterführung mit Kochen eines 3-Gänge-Menüs*

*Als Vorspeise gibt es Wildkräutersuppe oder Salat (je nach Außentemperatur), ein vegetarisches Hauptgericht und ein blüttriges Dessert. Dazu Wasser, Kaffee und verschiedene Blüten-/Beerensirupe, wie Goldruten- oder Ebereschensirup.

Eintritt Bastelvormittag:
mit Kurkarte von Zinnowitz 10,00 €

Eintritt Kräuterführung und 3-Gang-Menü:
mit Kurkarte von Zinnowitz 45,00 €

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



runworX

WWW.RUNWORX.DE

Die Fitness-Challenge Zinnowitz den 4.9.2021

Sportschule Doktor-Wachsmann-Str. 30

FITNESS CHALLENGE

Du läufst gern und kombinierst dies mit einem Workout? Dann ist Runworx genau das richtige für dich!

Runworx kombiniert Laufsport und Kraftsport zu einer neuen 2-Kampf-Challenge. Unser Wettkampf ist für jeden geeignet, dem „nur“ Laufen zu langweilig ist.

Du solltest gesund und fit sein. Nach einem ca. 5 km Hindernislauf musst du einen Kraftparcour durchlaufen, der dir einiges abverlangen wird.

Sei dabei und nimm die Challenge an!

**NIMM DIE CHALLENGE AN UND
REGISTRIERE DICH JETZT AUF
runworx.de ODER hello@runworx.de!**



Ostseebad Karlshagen

Veranstungstipps



im Ostseebad Karlshagen
bis 22. September 2021

Für alle Veranstaltungen gilt:

- Es gelten die aktuellen CORONA-Regeln (informieren Sie sich zusätzlich in den Schaukästen im Ort)
- Aufnahme der Kontaktdaten notwendig (am einfachsten vor Ort mit der luca APP)
- Änderungen/Anpassungen sind jederzeit möglich
- Teilnahme jeweils nur in begrenzter Anzahl und ggf. mit bestätigter Anmeldung möglich

Mi., 16:30 TIPP für Kids: **Strandforscher gesucht!** Untersucht/entdeckt gemeinsam den Ostseestrand; Teilnahme frei; Treffpunkt: Rettungsturm 10 M
25.08.

Do., 26.08. 19:30 **Konzert der Big Band der Musikschule Leipzig** auf einer Reise durch die Musikgeschichte: Von Jazz über Swing bis hin zu den Funk-Rhythmen der 70er und den Hits aus den 80ern, Eintritt frei, Konzertmuschel



Fr., 27.08. 08:30 **Bernsteinwanderung:** Mit Thomasz Kwiecien geht es auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“. Nebenbei gibt es Wissenswertes über Bernstein sowie die Tierwelt und Umgebung. Anmeldg. bis 26.08., 17:00 Uhr (Tel.: 038371 55490/info@karlshagen.de), Teilnahme frei, Treff: Strandzugang 10 O, Promenadenbänke

Sa., 28.08. 18:30 **Musik am Meer:** „Two Country Men“ Eintritt frei, Strand 10 M (Rettungsturm)

So., 29.08. 19:00 Konzert: **Teddy & The Blue Jeans Band** live - „... von Petticoats & Blue Jeans“, Eintritt frei, Konzertmuschel

Mo., 30.08. 19:30 Film: **Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest** - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“

Di., 31.08. 17:00 Tipp für Kids: **Rolfs lustige Zaubereien**, Eintritt frei, Konzertmuschel

Do., 02.09. 09:00 „**Qigong** ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Teilnahme für Jedermann. Anmeldg. bis 01.09., 16:00 Uhr, Tel.: 038371 55490/info@karlshagen.de, bei Regen leider Ausfall, Teilnahme frei, Treff: Rettungsturm, 10 M

16:30 Tipp für Kids: **Strandforscher gesucht!** Untersucht/entdeckt gemeinsam den Ostseestrand; Teilnahme frei; Treffpunkt: Rettungsturm 10 M

Fr., 03.09. 19:00 **Klavierkonzert mit den Hits der Bee Gees:** Barbara Ullrich spielt die Hits der legendären Popgruppe von „Juliet“, „Massachusetts“, über „You win again“ und „Saved by the bell“. Weitere persönliche Wunschhits werden gern berücksichtigt. Eintritt mit KK: 2 €, ohne KK: 4 €, „Haus des Gastes“

Sa., 04.09. 19:00 „**Sabines Schlagermix**“ - Musikalisches vom Evergreen bis zum Schlager, Eintritt frei, Konzertmuschel

So., 05.09. 08:30 **Bernsteinwanderung:** Mit Thomasz Kwiecien geht es auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“. Nebenbei gibt es Wissenswertes über Bernstein sowie die Tierwelt und Umgebung. Anmeldg. bis 04.09. 14:00 Uhr (Tel.: 038371 55490/info@karlshagen.de), Teilnahme frei, Treff: Strandzugang 10 O Promenadenbänke

Mo., 06.09. 18:00 **Lesetalk - Über Bücher reden:** In lockerer und gemütlicher Runde wird an diesem Abend im „Haus des Gastes“ über Juli Zehs Roman „Über Menschen“ gesprochen. Teilnahme frei

Do., 09.09. 10:00 **Kräuter- und Pilzspaziergang:** Winfried Dinse nimmt Sie bei seinem Spaziergang mit auf eine kleine Entdeckungsreise in die oft heilsame Pilz- und Kräuterwelt. Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz, Zeltplatzstraße 1

Fr., 10.09. 10:00 Geführte **Radtour nach Peenemünde** entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Thomas Heller, Streckenlänge ca. 20 km/4,5 Std., mind. 3, max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

Sa., 11.09. 08:30 **Bernsteinwanderung:** Mit Thomasz Kwiecien geht es auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“. Nebenbei gibt es Wissenswertes über Bernstein sowie die Tierwelt und Umgebung. Teilnahme frei, Treff: Strandzugang 10 O Promenadenbänke
Anmeldg. bis 10.09., 16:00 Uhr (Tel.: 038371 55490/info@karlshagen.de)

So., 12.09. 16:00 Von Swing bis Modern- und Latinjazz: Konzert der **Bundespolizei-Big Band Berlin**, Eintritt frei, Konzertmuschel



Di., 14.09. 09:00 „**Qigong** ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Teilnahme für Jedermann. Anmeldg. bis 13.09. 16:00 Uhr Tel.: 038371 55490/info@karlshagen.de, bei Regen leider Ausfall, Teilnahme frei, Treff: Rettungsturm, 10 M

Do., 16.09. 17:00 Film: **Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest** - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“

Fr., 17.09. 10:00 **Geführte Radtour nach Peenemünde** entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Thomas Heller, Streckenlänge ca. 20 km/4,5 Std., mind. 3, max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

Fr., 17.09. 20:00 „**Tenöre4you**“: **Ein atemberaubendes Erlebnis mit den legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik**

Karten/Veranstaltung im „Haus des Gastes“: 19,50 € im VVK, 21,00 € Abendkasse



Sa., 18.09. 08:30 **Bernsteinwanderung:** Mit Thomasz Kwiecien geht es auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“. Nebenbei gibt es Wissenswertes über Bernstein sowie die Tierwelt und Umgebung. Teilnahme frei, Anmeldg. bis 12.09., 16:00 Uhr (Tel.: 038371 55490/info@karlshagen.de), Treff: Strandzugang 10 O, Promenadenbänke

So., 19.09. 14:00 **Kräuter- und Pilzspaziergang:** Winfried Dinse nimmt Sie bei seinem Spaziergang mit auf eine kleine Entdeckungsreise in die oft heilsame Pilz- und Kräuterwelt. Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz, Zeltplatzstraße 1

Di., 21.09. 15:00 Konzert mit dem **Duo Sunset:** Countrymusik mit Herz und guter Laune Eintritt frei, Konzertmuschel

Fr., 24.09. 09:30 **Radwanderung zur Halbinsel Gnitz** über Zinnowitz, Neuendorf, Lütow bis zur Südspitze zum „Weißen Berg“, weiter über Krummin, Neeberg. Tourguide: Thomas Heller, mittelschwere Tour, ca. 30 km, Dauer: ca. 4 Std., min. 3, max. 20 P., Mindestteilnehmeralter: 12 J., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

Und die Welt wird bunt: Kreidermalwoche in Karlishagen



Auch wenn das große Kreidemalfestival unter der Schirmherrschaft von Janosch leider auch in diesem Jahr nicht in gewohnter Form stattfinden konnte, legten sich vom 01. - 06.08. kreative Künstler jeden Alters bei der Kreidermalwoche mächtig ins Zeug, um den Strandvorplatz gemeinsam in ein kunterbuntes Kunstwerk zu verwandeln.

Clownin Viola motivierte zum Auftakt am Sonntag die Kids. Danach holten sich Kinder und Familien bis Freitag kostenfrei Kreide in der Touristinformation. Nachdem das Motiv aus dem Kopf auf dem Boden zum Kunstwerk wurde, erhielt jeder, der sein gemaltes Bild Karlishagens Kinderkurdirektorin Amelie und ihrem Team oder den KollegInnen der Touristinfo (auf dem Smartphone) präsentierte, eine Urkunde.

Am Ende wurde der Strandvorplatz in der Tat kunterbunt, über 100 Päckchen Kreide waren an Kinder/Familien verteilt worden und mehr als 70 Urkunden ausgestellt. Grund genug für eine Fortsetzung! Die 2. Kreidermalwoche findet vom 23.-27.08.2021 statt.

Das „richtige“ Karlishagener Kreidemalfestival soll 2022 am 14. August wieder stattfinden!



Ostseebad Trassenheide

Schlaraffenland

MINI-PARTY

Sa. 11.09.21

Spannende Show
und aufregende
Mitmach-Stationen
für die ganze Familie!

Luca-App downloaden = unkomplizierte
und schnelle Registrierung vor Ort!

14-18 Uhr | Konzertmuschel

i Abänderung des Konzepts unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen.
Bitte Scannen sie den QR-Code und beachten Sie die geltenden Regeln für Veranstaltungen.

Info's unter www.trassenheide.de



Busfahrt nach Zinnowitz mit Besuch der Vineta-Festspiele



für unsere Rentner

Mittwoch, 01.09.2021

Treff: Bushaltestelle „Alte Schule“

um 18:30 Uhr

Rückkehr ca. 22:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 5,00 € p. P.

Rückmeldung bitte bis 28.08.2021

Eine Liste für die Anmeldung liegt in der Kurverwaltung vor.

**Gemeindevertretung & Bürgermeister
des Ostseebades Trassenheide**

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat September 2021

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

03.09.	Kotte, Werner	90 Jahre
03.09.	Schmidt, Hartmut	75 Jahre
03.09.	Lischke, Erich	70 Jahre
10.09.	Hennings, Sieglinde	75 Jahre
14.09.	Glatzel, Ingrid	80 Jahre
19.09.	Hönig, Wolfgang	90 Jahre
19.09.	Strunk, Inge	85 Jahre
20.09.	Hürtgen, Manfred	75 Jahre
20.09.	Stubbe, Hildegard	75 Jahre
26.09.	Milbradt, Gerd	70 Jahre
26.09.	Reimuck, Martina	70 Jahre
29.09.	Menzlin, Klaus	70 Jahre

Gemeinde Mölschow

04.09.	Unger, Brigitte	70 Jahre
08.09.	Grewe, Karl-Heinz	70 Jahre
23.09.	Klaffke, Bruno und Irmgard	55. Hochzeitstag

Gemeinde Trassenheide

14.09.	Longin, Paula	85 Jahre
24.09.	Löper, Hans-Peter und Margarete	55. Hochzeitstag
29.09.	Dilk, Gerhard	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

03.09.	Hientzsch, Rosemarie	70 Jahre
04.09.	Lanz, Gertrud	80 Jahre
04.09.	Oberländer, Gerd	75 Jahre
06.09.	Krause, Wolfgang	75 Jahre
08.09.	Kammholz, Helga	80 Jahre
09.09.	Gerlach, Heinz	70 Jahre
10.09.	Neumann, Dieter	75 Jahre
15.09.	Schmidt, Helga	80 Jahre
16.09.	Bräunlich, Madlen	80 Jahre
19.09.	Klein, Reinhard	80 Jahre
25.09.	Pitzke, Wolfgang	85 Jahre
28.09.	Büttner, Käthe	85 Jahre

Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2.

Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldebehörde oder auf unserer Homepage www.amtusedom-nord.de unter der Rubrik Formulare/ Formularserver/ Ordnungsamt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes.

Schul- und Kindergartennachrichten

Kleine Info - Post aus der Kita Kleine Weltentdecker Zinnowitz

Wenn das Abschiedsfest stattfindet, steht eine Veränderung bevor.

Das Abschiedsfest für die 4 Bald-Schul-Kinder feierten wir im Park.

Wir nutzen die Abkühlung im Springbrunnen und den Schatten auf dem Drachenspielplatz. Wer wollte, konnte sich ein kleines Erinnerungs Tattoo machen lassen. Für Obst/Kuchen und Getränke war ausreichend gesorgt. Ein großes Dankeschön nochmal, für die Unterstützung, an die Eltern der vier ABC - Schützen.

Wir schauen auf die vergangenen Jahre zurück und erinnern uns an zahlreiche wunderschöne Momente die wir gemeinsam erleben durften.

Mit einem lachenden und weinenden Auge, sagen wir tschüssie.

Das Team der Kita - Kleine Weltentdecker, wünscht euch alles Gute für den neuen Lebensabschnitt als Schulkind.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

im September ist unser gemeindliches Leben voller Aktivitäten: Vom 08.09. bis 11.09. wird Erzbischof Dr Heiner Koch zu seinem Visitationsbesuch bei uns sein (Festmesse am 11.09. um 17:00 Uhr in Salvator, Anklam und anschließend Einladung zum Pfarrei-Ehrenamtsdankeschön ins Bürgerhaus nach Spantekow), am 12.09. feiern wir Erstkommunion und gleich am 18.09. ist unser Katholikentag Vorpommern im Haus St. Otto in Zinnowitz. Dazu lade ich Sie alle schon einmal herzlich ein und freue mich Sie überall dort zu treffen.

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr
Montag 09:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr
17:30 Uhr

Mittwoch 17:00 Uhr
19:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr
Freitag 17:00 Uhr

und um 19:00 Uhr Dünensingen,
Treffpunkt Parkplatz Haus St. Otto
Klangandacht im Haus St. Otto
Trommeln auf Bällen in der
Bengsch-Halle
Anbetung und Beichtgelegenheit

Andacht und jeden 1. und 3.
Freitag um 10:00 Uhr „Küchenge-
bammel“

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr	
Sonntag	10:00 Uhr	
Dienstag	09:30 Uhr	am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück
Donnerstag	16:30 Uhr	Andacht <i>und jeden 1. und 3. Donnerstag um 19:00 Uhr</i> <i>„Gedankensplitter zur Bibel“</i>
Beichtgelegenheit:		
Mittwoch	17:00 Uhr	in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung
Samstag		„Stella Maris“, Heringsdorf und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Jede Woche Montags um 19:00 Uhr **Dünensingen** in Zinnowitz, Treffpunkt auf dem Parkplatz des Haus St. Otto.

Klangandacht an jedem Dienstag um 9 Uhr im Haus St. Otto.

„Gedankensplitter zur Bibel“ - Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Küchengebabbel an jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 10:00 Uhr im Haus St. Otto.

Seniorenfrühstück am Dienstag, dem 07.09. im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf - nach dann gültiger Corona-Verordnung.

Visitation der Pfarrei St. Otto durch **Erzbischof Dr Heiner Koch** vom 08.09. bis 11.09.2021. Gelegenheit zur Begegnung am 10.09. zum Mittagsgebet in St. Otto, Zinnowitz um 12:00 Uhr und am 11.09. zum Mittagsgebet in Stella Maris, Heringsdorf um 12:30 Uhr. Abschließende Festmesse am 11.09. um 17 Uhr in Salvator, Anklam (Einladung an alle Ehrenamtliche mit Familie ab 18:30 Uhr zum festlichen Abendessen mit Erzbischof Koch ins Bürgerhaus nach Spantekow - vorherige Anmeldung notwendig).

Feier der **Erstkommunion** für unsere Kinder von der Insel Usedom, aus Wolgast und Anklam am Sonntag, dem 12.09.2021 um 10:30 Uhr in Salvator, Anklam. Salvator ist unsere größte Kirche in der Pfarrei und so können alle Familien auch unter den dann gültigen Corona-Verordnungen an der Feier teilnehmen.

Katholikentag Vorpommern ist am Samstag, dem 18.09. im Haus St. Otto in Zinnowitz. Beginn um 10:30 Uhr Festmesse mit Generalvikar Pater Manfred Kollig; Thema: „Steh auf und geh ...“ - Verschiedenste Angebote für Jung, Mitte und Alt auf dem Gelände des Haus St. Otto. Abschlussandacht mit musikalischer Darbietung um 14:30 Uhr im Amphitheater.

Ausblick:

Am Sonntag, dem 17.10. ist ab 11:00 Uhr wieder **Familienstag** mit **Religionsunterricht** im Haus St. Otto in Zinnowitz. - um 11:00 Uhr beginnend mit der Familienmesse.

Hinweis:

Für Informationen zur **Sanierung des Schlossbergs und des Otto-Kreuz, Stadt Usedom** sehen Sie bitte auf die Internetseiten der Stadt Usedom oder die Internetseite unserer Pfarrei.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.sankt-otto.de

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Inselnorden!

Der Prophet Haggai, der etwa 520 vor Christus in Jerusalem gewirkt hat, beschreibt in dem Monatsspruch für September eine Situation, die mir nicht so ganz unbekannt vorkommt. **„Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.“** (Haggai 1,6).

Wir machen vieles und sind mit den Ergebnissen oft nicht zufrieden.

Wir essen viel Nahrung, die uns nicht so richtig sättigt.

Wir trinken Getränke, die unseren Durst nicht stillen.

Kleidung dient der Darstellung aber sie erfüllt nicht den Zweck, dass sie uns wärmt.

Wir arbeiten und verdienen Geld, aber am Ende des Geldes bleibt noch so viel Monat.

Vermutlich kennen Sie die eine oder andere Situation, bzw. diese Gefühle auch.

Mir stellt sich die Frage, warum ist das so?

Liegt es an unserem Saatgut, den Nahrungsmitteln und Getränken? Oder doch eher an unserer Einstellung. Der Tatsache, dass wir mit dem, was wir haben, machen und tun nicht so richtig Zufrieden sind. Ich befürchte die innere Unzufriedenheit und der oft daraus resultierende Neid auf das, was andere haben, machen und tun, gibt uns das Gefühl, dass wir immer zu wenig haben. Die Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind. Vielleicht hilft es, wenn wir manchmal einfach mehr bei uns bleiben. Dann können wir entdecken, dass die Saat, die wir austragen aufgeht, auch wenn es manchmal nur kleine Pflanzen sind.

Vielleicht hilft es, wenn wir uns bewusster ernähren und so gut gesättigt vom Tisch aufstehen.

Vielleicht stillt ein einfaches Glas Wasser unseren Durst besser als andere Trendgetränke.

Vielleicht muss die Kleidung nicht in erster Linie nur „chic“, sondern eher praktisch sein.

Vielleicht spüren wir mehr Zufriedenheit, wenn wir immer mal unseren Blickwinkel wechseln. Nicht immer nur „höher, schneller, weiter“ oder „mehr, mehr, mehr“. Sondern sich an den kleinen Dingen des Alltags erfreuen und entdecken, wie schön die Natur ist. Vielleicht entdecken wir, wie die auch die scheinbar einfachen Dinge uns kräftigen und stärken.

Ich möchte Ihnen Mut machen, einfach mal von der anderen Seite auf die Lebensituation zu schauen. Vielleicht entdecken wir dann die schönen Seiten unseres Lebens und spüren mehr Zufriedenheit.

Es grüßt sie herzlich im Namen der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Cord Bollenbach

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz**29.08., 13. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Kirche Zinnowitz

11:00 Kirche Karlshagen

01.09., Nagelkreuz Gottesdienst zum Weltfriedenstag

14:00 Kirche Karlshagen

05.09., 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz

11:00 Kirche Krummin

12.09., 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz „Openair“ in der Konzertschmel mit „Heaven on earth“ aus Züssow

11:00 Kirche Karlshagen

18.09., Abendgottesdienst im Pfarrgarten Zinnowitz - Bergstr. 12
18:00 mit dem Familien-Projektchor

19.09., 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz

11:00 Kirche Krummin

26.09., 17. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz

11:00 Kirche Karlshagen

03.10., Erntedankfest

10:00 Kirche Zinnowitz „zentral“ mit Kirchenkaffee

Die Erntegabe können am 03.10. von 10:00 - 12:00 Uhr abgegeben werden

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 12. August und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

Konzert- Kulturprogramm 2021

Donnerstag, 26. August, 20 Uhr Zinnowitz
Johannes Gärtner und das Ensemble „Cerca Dio“:
Schauspiel und Musik

Montag, 30. August, 20 Uhr Zinnowitz
Orgel und Trompete

Frank Zimpel und Alexander Pfeifer
Werke aus Barock und Romantik

Samstag, 4. Sept., 19 Uhr Krummin
Bläserkonzert - Spende

Donnerstag, 9. Sept., 20 Uhr Zinnowitz
Robert Meyer und sein Theremin

Donnerstag, 16. Sept., 20 Uhr Zinnowitz
Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Der Eintritt für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben beträgt 12 €, ermäßigt mit Kurkarte 10 €, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Wir gehen zum derzeitigen Zeitpunkt davon aus, dass sie zum Besuch eine Bescheinigung über Geimpft, Genesen oder Gestestet vorlegen müssen und Sie eine medizinische Maske tragen müssen. Änderungen möglich. Stand 12.07.2021

Theater in der Kirche**Freitag, 3.9. 19:30 Uhr Herkuleskeule - Dresdener Kabarett**

Karten und Informationen erhalten Sie über die Vorpommersche Landesbühne: **Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ und das Vineta-Festspielbüro, Seestraße 8, 17454 Zinnowitz, 03971 2688802**

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 - 18:00 Uhr (ganzjährig)

Zinnowitz: Mo. - Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

Mo. - Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

Kirchenführung Di. ,11:11 Uhr

Karlshagen: Siehe Aushang an der Kirche

Netzlkow: Siehe Öffnungszeiten Pfarrscheue, dort ist der Schlüssel hinterlegt.

Mittagsgebet in Zinnowitz

Die Glocken läuten mittags um 12:00 Uhr. In diesem Jahr bieten wir im Juli und August von Dienstag - Donnerstag zu dieser Zeit ein Mittagsgebet - 10 Minuten zum Gebet und zur Besinnung an.

Nagelkreuzgottesdienst in Karlshagen

Die Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz ist seit 2009 Mitglied der Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry. Wir laden ein zum nächsten Nagelkreuz-Gottesdienst am 1. September um 14:00 Uhr in die Kirche nach Karlshagen. Anschließend Austausch bei Kaffee und Kuchen Im nächsten Jahr dann hoffentlich wieder in Peenemünde.

Abendgottesdienste im Pfarrgarten

In diesem Sommer finden wieder ein mal im Monat samstags Abendgottesdienste statt. In diesem Jahr noch einmal im Pfarrgarten Zinnowitz Bei Regen weichen wir in die Zinnowitzer Kirche aus. Sie stehen unter dem Thema: „Schaut hin“ und beginnen jeweils um 18:00 Uhr Letzer Termin: 18.09.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Die Gruppen und Kreise finden nach Rücksprache mit den Gruppenleitern statt.

Familien-Projekt-Chor: nach Abprache montags, 17:00 - 17:45 Uhr im Pfarrgarten

Gitarren - Flötenunterricht

mittwochs, 15:30 Uhr, Pfarrhaus-Zinnowitz Gitarre
 donnerstags, 16:15 Uhr, Kirche Karlshagen Flöte

Christenlehre - Gottesdienst für Kinder

mittwochs, 16:00 - 16:45 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz
 donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr, Kirche Karlshagen

Konfirmandengottesdienst-Projekt (ab Klasse 7)

28. August, Gemeinderaum Zinnowitz, 9:30 - 12:30 Uhr

25. September, Kirche Karlshagen, 9:30 - 12:30 Uhr

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend (mit Anmeldung)

27. August, Gemeinderaum Zinnowitz, Beginn 19:00 Uhr

25. September, Kirche Karlshagen, Beginn 19:00 Uhr

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis

31.08.: 19:00 Uhr, Gemeinderaum Zinnowitz

28.09.: 19:00 Uhr, Kirche Karlshagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 41331

Frauenhilfe: (nach Absprache)

donnerstags, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Carola Fischer, 038377 37143

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin

Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Wir sind sehr dankbar, für unsere lebendige Gemeinde. Sie lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, gerade in dieser Zeit ist eine kreative Unterstützung hilfreich. Vielleicht haben auch Sie Lust und Ideen mitzumachen. Wir wollen für Sie da sein, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns Bergstr. 12 - 17454 Zinnowitz oder cord.bollenbach@pek.de oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377 42045.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach
(Gemeindepädagoge)

Vereine und Verbände

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1



Veranstaltungsplan September 2021

Mi.	01.09.	13:00 Uhr 09.00 Uhr 13:00 Uhr	Wanderung nach Trassenheide Sport mit Frau Howitz Minigolf/Frau Letzner
Do.	02.09.	09:30 Uhr	Chorprobe/Strandvorplatz Verantw. Fr. Hallaschk
Mo.	06.09.	09:00 Uhr	Sport mit Frau Brinkmann
Mi.	08.09.	09:00 Uhr	Sport mit Frau Howitz
Do.	09.09.	09:30 Uhr	Chorprobe Karlchen Strandvorplatz
Mo.	13.09.	09:00 Uhr 14.30 Uhr	Sport mit Frau Brinkmann Bewegungssport mit dem Rollator
Di.	14.09.	14:30 Uhr	Spielgruppe Männer - max.17 Personen
Mi.	15.09.	09:00 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr	Sport mit Frau Howitz Minigolf/Frau Letzner Handarbeitsgruppe/Hidde
Do.	16.09.	14:30 Uhr 09:30 Uhr	Spielgruppe Frauen max. 17 Personen Chorprobe/Strandvorplatz/Hallaschk
Fr.	17.09.	15:00 Uhr	Lesung mit der Kabarettgruppe Hidde Aushang beachten! max. 40 Personen Anmeldung und Maskenpflicht!
Mo.	20.09.	09:00 Uhr 14:30 Uhr	Sport mit Frau Brinkmann Bewegungssport mit dem Rollator/ Hidde
Di.	21.09.	14:30 Uhr	Spielgruppe Männer- max. 17 Personen
Mi.	22.09.	09:00 Uhr	Sport mit Frau Howitz
Do.	23.09.	09:30 Uhr	Chorprobe/Strandvorplatz
Mo.	27.09.	09:00 Uhr 14:30 Uhr	Sport mit Frau Brinkmann Bewegungssport mit dem Rollator
Di.	28.09.	14:30 Uhr	Spielgruppe Männer max. 17 Personen
Mi.	29.09.	09:00 Uhr 13:00 Uhr 13:00 Uhr	Sport mit Frau Howitz Minigolf Frau Letzner Boßeln -bitte anmelden!
Do.	30.09.	09:30 Uhr 13:30 Uhr	Chorprobe Strandvorplatz Fahrt zum Klanghaus nach Klein Jasedow Bitte anmelden!

Liebe Senioren und Besucher,

- vor **jeder Veranstaltung** weist der Verantwortliche die Teilnehmer zu Abstandsregelungen usw. ein
- zur **Nachverfolgung** von Infektionen mit SARS-CoV-2 führt der Verantwortliche eine Anwesenheitsliste, in der Sie sich mit Ihrer Unterschrift eintragen. Gleichzeitig bestätigen Sie, dass Sie gesund sind.
- vor **Busfahrten** mit Einkehr in Gaststätten legen Sie bitte dem Verantwortlichen einen gültigen Negativtest, einen Impfpass oder einen Nachweis auf eine Infektion mit dem Coronavirus vor.

Schön, dass wir etwas gemeinsam unternehmen können, sagen Sie es bitte weiter.

Dagmar Hidde

In der Zeit vom 2. September bis 10. September 2021 habe ich Urlaub!

Begegnungsstätte „kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1



Liebe Seniorinnen und Senioren,

in Monat August 2021 starten wir unserer neue Aktion: Mit „Machen sie mit- kreativ ins neue Jahr“ sind wir gestartet, weiter ging es mit dem Aufruf „Rätselfreunde gesucht“. Jetzt möchte ich gerne, dass sie Ihren Gedanken freien Lauf lassen und sich von der Muse küssen lassen.

Machen Sie mit, bei einem kleinen

„Lyrik -Wettbewerb“.

Sicher haben Sie in den letzten Monaten viel erlebt.

Unser Leben läuft nicht immer rund, ist aber vielschichtig und bunt. Deshalb beteiligen Sie sich mit einer Geschichte, mit einem Gedicht oder einer kleinen Erzählung.

Das Thema lautet:

„Auch das Alter hat schöne Seiten ...“

Bitte senden Sie mir Ihre Ideen bis zum 30. September mit Namen und Anschrift.

Werfen Sie es in den Briefkasten der Begegnungsstätte „Kiek in“ oder senden es an d.hidde@mg-karlshagen.de.

Es winkt ein Kreativpreis!

Dagmar Hidde

Begegnungsstätte „kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1



Liebe Seniorinnen und Senioren,

heute liegt das Ergebnis unserer Aktion

„Machen Sie mit- kreativ ins neue Jahr“

vor. Der „Kreativkalender 2022“ wurde erstellt.

11 Personen aus unserer Gemeinde beteiligten sich an unserem Aufruf. Es wurde gemalt, getöpft, gebastelt, genäht und fotografiert.

Erstausnlich die Vielfältigkeit der Gedanken zum Thema in den vorliegenden Exponaten. Jeder war auf seine Weise kreativ, so wie wir es uns erhofft hatten.

Auch die Lyrikerin Anneliese Korte äußerte sich zu den Exponaten.

Danke sagen wir: Ben Bugenhagen, Renita Stolze, Hannelore Plath, Sonja Gagern, Angelika Kruth, Simone Podratz, Kathrin Jasiacki, Billa Chauan, Anneliese Korte, Horst Lewerenz und Gisela Rosenwald.

Wir wünschen für die Zukunft allen Gesundheit und weiterhin viele kreative Ideen.

Dagmar Hidde

Die Sommerferien im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

In den 6 Wochen der Sommerferien gab es in Karlshagen, im Jugend- und Vereinshaus allerhand zu erleben. Die Tage waren immer aufs Neue mit einem anderen Bonbon für die Kinder gepackt die sie täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr nutzen konnten.

Grillabende, Boys- und Ladysnight, Kinderolympiade, Wasserspaß, Holifest und vieles mehr.

Am schönsten für alle, war jedoch unser Wikingerlager. Vom 12. Bis zum 17. Juli lebten wir wie die Wikinger und haben einiges gelernt und die Kinder hatten viele Fragen:

Wann lebten die Wikinger? Waren sie wirklich so schmutzig wie

man immer denkt? Was wiegt eigentlich so ein Kettenhemd, Lederrüstung und Helm und wie macht man Feuer ohne Feuerzeug? Unser Wikinger Andreas, der mit mehr als 20 Jahren Erfahrung aus dem Ukränenland aufwarten kann, hatte zu allem immer die passenden Antworten.



Die Kinder haben in dieser Woche ihre eigenen Tuniken, Schwerter, Schilde, Schmuck und Rüstung hergestellt, als auch ihre eigenen Messer geschmiedet und die dafür vorgesehenen Schutzhüllen gefertigt. Außerdem wurde historisch nach altem Rezept über offenem Feuer gekocht. Hier kamen dann auch die Messer der Kinder zum Einsatz, denn das Gemüse musste geschält und geschnitten werden. Auch der Greifenbund Bogensport e. V aus Greifswald war eingeladen und hat den Kindern gezeigt, wie man mit Pfeil und Bogen auf die Jagd geht. Das Bogenschießen für Groß und Klein brachte eine Menge Spaß.

Auch die Polizei Karlshagen erfuhr von unserem Wikingerlager und schaute überraschend vorbei. Die Kinder konnten die Handschellen klicken lassen, Fingerabdrücke nehmen und Strecken vermessen. Und das aller Beste, sie durften im Streifenwagen sitzen.

Alles in allem können wir sagen, es waren tolle 6 Wochen in denen wir 770 Kinderbesuche im Jugend- und Vereinshaus verzeichneten. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, die ersten Anmeldungen für das Wikingerlager gingen bereits ein.

An dieser Stelle möchte ich noch einen besonderen Dank aussprechen, ohne euch wäre alles so nicht möglich gewesen. Gemeinde Karlshagen, Insel Groß- und Einzelhandel Heringsdorf - Emin Doganay, EMP Pulverbeschichtung, EventTec Wolgast, Sixties Zinnowitz, Insel-Shirts Zinnowitz, Greifenbund Bogensportverein e. V., Wiking-Winner-Förderzentrum OVP e. V, Polizei Karlshagen, Moberat, BES, FA. Zunker, Andreas Giermann, Susann Kasch, Stephan Moritz, Yasmin Kasch, Jasmin Schanze, Kathrin Lehmann, Sascha Obst

Zinnowitz - Jugendklub 08-2021

Unsere Angebote vom 01.09.2021 bis zum 30.09.2021

- 01.09.2021 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 03.09.2021 15:00 Uhr Gesunde Ernährung:
Asia-Nudeln
mit Hähnchen und Gemüse



- 04.09.2021 17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
- 08.09.2021 15:30 Uhr Berufliche Belange
- 09.09.2021 15:00 Uhr Kreativ:
Neue Ideen für unseren Stand am Tag der Vereine
- 10.09.2021 15:00 Uhr Sammlung Landesjugendring Schwerin:
Jugend sammelt für Jugend
- 14.09.2021 16:30 Uhr Sammlung Landesjugendring Schwerin:
Jugend sammelt für Jugend
- 15.09.2021 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 16.09.2021 16:30 Uhr heute:
Billardtturnier



- 17.09.2021 14:30 Uhr Wir backen eine Pfirsich-Joghurt-Torte
- 18.09.2021 15:30 Uhr Pflegearbeiten auf unserem Gelände
- 22.09.2021 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 23.09.2021 15:30 Uhr Sammlung Landesjugendring Schwerin:
Jugend sammelt für Jugend
- 24.09.2021 16:00 Uhr heute:
Basketballturnier



25.09.2021	15:00 Uhr	Gesunde Ernährung: Putenrouladen mit Kräuterfüllung
28.09.2021	15:00 Uhr	Sammlung Landesjugendring Schwerin: Jugend sammelt für Jugend
29.09.2021	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
30.09.2021	16:00 Uhr	Vorbereitungen zum Tag der Vereine

Wie in jedem Jahr, beteiligen wir uns an der Sammlung vom Landesjugendring:
Jugend sammelt für Jugend! Die Sammlung findet vom 10.09.2021 - 10.10.2021 statt. Wir hoffen natürlich wieder auf viele Spenden.

Ein großes Dankeschön an unsere Gemeindevertretung Zinnowitz, die Kids haben ein wunderbares Rudergerät bekommen.

Segellager 2021 vom 17. - 26. Juli 2021 im MRV Peenemünde

Kaum Training, keine Regatten - Corona hat seine Spuren in den Sportvereinen hinterlassen. Im Frühjahr haben wir das Beste draus gemacht, waren trotzdem - jeder für sich, mit unseren Booten unterwegs.

Und nun Sommer, Segellager, alle zusammen, endlich wieder miteinander segeln, miteinander lernen, gegenseitig motivieren und Freunde treffen. Insgesamt 70 junge Segler, Trainer und Betreuer vom Dahme Jacht Club Berlin, Lychener Segelclub und dem MRV nahmen daran teil. Parallel fand auch in Kröslin ein Segellager des Krösliner RV und des Zinnowitzer YC statt.



Gruppentraining der Optis, Ausfahrt nach Kröslin

Fokus lag in diesem Jahr ganz klar auf Regattatraining, Starts, Manövertchnik für die 5 verschiedenen Bootsklassen.

An den ersten drei Tagen briste es ganz ordentlich aus Nordwest. Unsere jüngsten Segler im Optimist trainierten in drei Gruppen in Hafennähe, Ausreiten, Bootsbeherrschung - und auch mal Kentern und Pützen - standen auf dem Programm. Für die Laser und 420er ging es in die Spandowerhagener Wiek zum Starttraining.

Entspannung kam trotzdem nicht zu kurz, der Donnerstag mit Leichtwind wurde für eine längere Ausfahrt rund Ruden für die Großen und nach Freest für die Optis genutzt.



Emma „hängt“ - so nennt man das Ausreiten bei einer Bö



Laser 4.7, Laser Radial und 420er beim Starttraining vor Peenemünde

Gelerntes anwenden konnte jeder dann beim 8. Peenemünder Jollenpokal am Samstag. Auf der Spandowerhagener Wiek wurde ein Trapezkurs mit Außenloop für Optis, Cadets, Far east, Laser, 420er und FDs ausgelegt. Insgesamt starteten 68 Teilnehmer.

Die Windvorhersage für diesen Tag bot für jeden etwas. Zum ersten Start um 11:00 Uhr herrschte noch Leichtwind aus Ost, der bis zum Nachmittag auf Stärke 5 - 6 zunahm. 6 Wettfahrten konnten durchgeführt werden, wobei die Felder recht eng beieinander blieben und interessante Matches zu beobachten waren. Bei den Optis gab es größere Unterschiede, einige hatten gerade erst im Segellager segeln erlernt und andere bereits Regattaerfahrung, es zeigte sich jedoch dass alle recht „windfest“ geworden waren.

Bei der anschließenden Siegerehrung und Abschlussparty bei uns im Verein konnten wir die anstrengende aber wunderbare Woche gemeinsam ausklingen lassen.

Im Namen aller Kinder und Jugendlichen möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Trainern, Betreuern, Eltern, Vereinsmitgliedern, Förderern und Sponsoren bedanken, die uns unterstützt haben!



Downwindkurs der Optis in der Spandowerhagener Wiek beim Jollenpokal



Die Teilnehmer des Peenemünder Segellagers aus Karlshagen, Peenemünde, Zinnowitz, Lychen, Berlin ...

Die Erstplatzierten des 8. Peenemünder Jollenpokals

Optimist B (23 Starter)

- 1. Platz Arne Schur (Rostocker SC 92)
- 2. Platz Eric Thurow (Krösliner RV)
- 3. Platz Levi Wieck (MRV Pmünde)

Optimist B (U10 Wertung)

- 1. Platz Levi Wieck (MRV)
- 2. Platz Tom Weber (SV Lychen)
- 3. Platz Finley Csisko (MRV)

Cadet (3 Starter)

- 1. Platz Friedemann Niclas/Remy Cato (SV Lychen)
- 2. Platz Sasha Grothe/Irma Cato (SV Lychen)
- 3. Platz Hermine Hassek/Änne Stefan (DJC)

Far East 11 (5 Starter)

- 1. Platz Malene Heße (KRV)
- 2. Platz Monique Windjäger (KRV)
- 3. Platz Lena Rieck (KRV)

Laser 4.7 (5 Starter)

- 1. Platz Oska Knobel (VSaW)
- 2. Platz Hugo Hassek (Dahme Jacht Club)
- 3. Platz Peer Weiß (MRV)

Laser Radial (10 Starter)

- 1. Platz Florian Stindt (Röbeler SV)
- 2. Platz Jessica Herrmann (DJC)
- 3. Platz Svenja Kruse (MRV)

420er (7 Starter)

- 1. Platz Valerie Loeper/Mathilde Nowka (DJC)
- 2. Platz Lin Weiß/Nele Böttger (MRV)
- 3. Platz Else Schiffter/Melina Mähl (MRV)

Mit den besten Seglern werden wir am 21./22.8. zur Landesjugendmeisterschaft in Altefähr antreten.

Greta Weiß, MRV Peenemünde



Vorträge im Marinemuseum September 2021

Mi. 01.09. Klaus-Peter Gödde

„Das Küstenraketenregiment der Volksmarine - Aufbau, Entwicklung und Auflösung“

Mi. 08.09. Flugkapitän Heinz- Dieter Kallbach und Renate Geisler
- Staffelleiter der IL 62 Flotte der Interflug

„Mayday über Saragossa- Die Geschichte einer Entführung „

Beginn der Vorträge um 19:00 Uhr im Marinemuseum Peenemünde, Fährstr. 9

Zinnowitzer Judonachwuchs mit ersten Wettkampf nach langer Pause

Nach der langen Wettkampfpause waren die Zinnowitzer Judo - Nachwuchskämpfer glücklich, den ersten Wettkampf wieder bestreiten zu können. Bei den Jugendspielen in Malchow gingen 7 Judoka unter der Regie von Trainer Manfreds Schmidt an den Start. Dabei präsentierte sich Eric Braatz (U 18) in gewohnt starker Verfassung und gewann in seiner Gewichtsklasse. Über drei Silbermedaillen konnten sich Toni Brandt und Yastin Müller (beide U 13) und Sara Köster in der (U 9) freuen. Einen dritten Platz errang Leon Richter.

Gert Nitzsche

Volkssolidarität Nordost



Veranstaltungsplan September 2021

Klönhus Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43 in 17454 Zinnowitz

Telefon: 038377 399792

Datum/ Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.09.2021 Mittwoch	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
	ab 17:00 Uhr	Sport mit Rachid
02.09.2021 Donnerstag	ab 10:00 Uhr	Theatergruppe mit Kaffee und Kuchen
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Kartoffelstampf, Boulette und Kichererbsen
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Romméturnier mit Kaffee und Kuchen
03.09.2021 Freitag	ab 09:00 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
06.09.2021 Montag	09:00 Uhr	Wanderguppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Deftiger Steckerübeneintopf
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt mit Kaffee und Kuchen
	ab 16:00 Uhr	Senioren sport mit Frau Kirchner
07.09.2021 Dienstag	09:00 Uhr	Vorstandssitzung der VS- Ortsgruppe Zinnowitz
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Züricher Geschnetzeltes mit Reis
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
08.09.2021 Mittwoch	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
	12:00 - 13:00	Mieterverein Vorpommern-Greifswald e. V. - Beratung
	14:00 - 17:00	Erntedankfest inklusive Vortrag über die Ortschaft Zinnowitz, Kaffee und Kuchen- sowie Suppe zum Abend
		Preis: 8,00 € Anmeldung bis zum 01.09.2021
	ab 17:00 Uhr	Sport mit Rachid
09.09.2021 Donnerstag	ab 10:00 Uhr	Plattdeutschgruppe mit Kaffee und Kuchen
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Sächsisches Zwiebelfleisch mit Kartoffeln
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
10.09.2021 Freitag	ab 09:00 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
13.09.2021 Montag	09:00 Uhr	Wanderguppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelbrei
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt mit Kaffee und Kuchen
	ab 16:00 Uhr	Senioren sport mit Frau Kirchner
14.09.2021 Dienstag	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Schweinefilet überbacken mit Champignons und Reisnudeln

	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
15.09.2021 Mittwoch	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
16.09.2021 Donnerstag	ab 17:00 Uhr	Sport mit Rachid
	ab 09:30 Uhr	Basteln mit Kaffee und Kuchen
	12:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam*: Hähnchenkeule mit Bohnen- und Kartoffeln
	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Romméturnier mit Kaffee und Kuchen
17.09.2021 Freitag	ab 13:30 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
20.09.2021 Montag	9:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt
	ab 16:00 Uhr	Seniorenspport mit Frau Kirchner
21.09.2021 Dienstag	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
22.09.2021 Mittwoch	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe
	ab 17:00 Uhr	Sport mit Rachid
23.09.2021 Donnerstag	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
24.09.2021 Freitag	ab 13:30 Uhr	Skat mit Kaffee und Kuchen
27.09.2021 Montag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“ - Treffpunkt vor dem Klönhus
	ab 14:00 Uhr	Der VS Chor Zinnowitz probt
	ab 16:00 Uhr	Seniorenspport mit Frau Kirchner
28.09.2021 Dienstag	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen
	ab 13:30 Uhr	Rommérunde mit Kaffee und Kuchen
29.09.2021 Mittwoch	ab 10:00 Uhr	Tanzgruppe mit Kaffee und Kuchen
	12:00 - 13:00	Mieterverein Vorpommern-Greifswald e. V. - Beratung
	ab 17:00 Uhr	Sport mit Rachid
30.09.2021 Donnerstag	ab 13:00 Uhr	Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen

*Unkosten auf Anfrage. Wenn möglich, bitte 2 Tage vorher anmelden.

Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf alle unsere Mitglieder, Freunde und Gäste.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Die diesjährige Mitgliederversammlung des FSV Karlshagen e. V. findet am Freitag, den 24. September 2021 im Sportlerheim an der Hafestraße statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr.

Themen der Versammlung sind:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Wahl eines neuen Vorstandes
- Aktuelle Themen im Verein

Alle Vereinsmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

H. Mahnke
Vorstand
FSV Karlshagen e. V.

Sonstige Informationen



So schön war es:

4. Usedomer Tanzfestival 2021 in Trassenheide

Zwei Tage Tanzen, neun Workshops, perfektes Wetter und dazu zwei hervorragende Coaches mit Melissa Ortiz Gomez, bekannt aus Let's Dance und jüngst aus Let's Dance Kids, und Roberto Fasiello von der Tanzschule Gutmann Karlsruhe.

Angefangen mit Rumba, Discofox und Salsa für Einsteiger am ersten Workshoptag ging es am zweiten Tag mit Tango, Langsamer Walzer, Jive, Cha-Cha-Cha, Salsa und Bachata weiter. Das Fazit: zufriedene und glückliche Kurs-Teilnehmer, die besonders dankbar waren, dass das Festival in der Light-Variante dieses Jahr trotz Corona, unter Beachtung der geltenden Auflagen, stattfinden konnte. Während des gesamten Festivals 2021 haben 25 Tanzpaare an den 9 Kursen teilgenommen. Viele buchten mehrere oder sogar alle Workshops mit den Profis Melissa Ortiz-Gomez und Roberto Fasiello.

Alle Tanzbegeisterten können sich schon mal den Termin für das nächste Jahr vormerken: 19.07. - 21.07.2022, dann hoffentlich wieder mit Welcome Party durch DJ Ben Faze sowie eine große Tanzparty mit dem „Party-Time-Trio“, welches übrigens als Quartett auftritt. 2022 auch wieder mit vollem Programm und einigen Überraschungen über 3 Tage.



FSV Kinder Sport



SPORT FREI!

Der Freizeit-Sport-Verein Karlshagen startet zum Schulbeginn im August wieder mit seinen Kindersportangeboten:

Wann?

- montags 16 – 17 Uhr für Schulkids Klasse 1 – 4
- dienstags 17 – 18 Uhr für alle Kindergarten- und Krippenkinder (ab 1 Jahr)

Wo?

- Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule (Schulstr. 4)
- Schnuppert gern – ohne Anmeldung – bis zu 2 Stunden beim Kindersport rein!

Wir freuen uns auf sportlichen Zuwachs 😊

Euer FSV-Karlshagen
www.freizeit-sport-verein-karlshagen.de

In Karlshagen, Zinnowitz und Wolgast bieten wir jeweils 1x die Woche einen Nachmittag an, welcher 3 Stunden umfasst. In dieser Zeit werden unsere Klienten betreut, versorgt und konstruktiv sowie individuell gefordert.

Wir helfen mit unserer Tätigkeit nicht nur unseren Klienten, sondern auch deren Familien, indem wir ein offenes Ohr für Ihre Ängste, Bedürfnisse und Sorgen haben. Wir helfen den Pflegealltag zu gestalten und zeigen Möglichkeiten auf, um Unterstützung und Entlastung zu erfahren.

Christel Hansen bietet mit ihrem Unternehmen MoBerat jedoch noch so viel mehr. Austausch über die eigene Situation, Erfahrungen und praktische Hinweise zum Umgang mit eingehenden Verhaltensveränderungen in einem vertrauten und geschützten Rahmen, das bedeutet Frau Hansen kommt zu Ihnen nach Hause und hilft vor Ort mit ihrem Fachwissen u. a. auch bei der Antragstellung des Pflegegrads.

Können Sie sich vorstellen an der Seite von Christel Hansen als Ehrenamtler etwas zu bewirken? Den Klienten ein Stück Leben zurückzugeben und somit die pflegenden Angehörigen zu stärken und zu entlasten?

**Dann melden Sie sich bei uns und erhalten Sie alle notwendigen Informationen:
 038371 553635
 info@moberat.de**



Kursangebote LEB Usedom September 2021

Kursbezeichnung: **Motorkettensägeschein**
 Beginn: September 2021
 Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Englisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
 Weiterführung: September 2021, **mittwochs**
 Kursort: Seebad Ahlbeck bzw. Online

Kursbezeichnung: **Polnisch Grundkurs für Anfänger**
 Beginn: September 2021,
 Kursort: Stadt Usedom bzw. Online

Kursbezeichnung: **Polnisch Aufbaukurse für Fortgeschrittene**
 Weiterführung: September 2021, **montags und dienstags**
 Kursort: Seebad Ahlbeck bzw. Online

Kursbezeichnung: **Polnisch Grundkurs für Anfänger**
 Beginn: September 2021, **donnerstags**
 Kursort: Seebad Ahlbeck bzw. Online

Kursbezeichnung: **Computer Grundkurs für Anfänger**
 Beginn: September 2021
 Kursort: Stadt Usedom



Die Inselhelfer und der ehrenamtliche Helferkreis um die Karlshagenerin Christel Hansen sucht noch liebevolle Unterstützung.

Wer wir sind und was wir tun:

Wir sind ein Kreis von ehrenamtlichen, geschulten Helfern für mobile Pflegebedürftige und Menschen mit Demenz.

Bitte beachten Sie vor-, während und nach Ihrer Kursteilnahme die jeweils aktuellen Verhaltensregeln zu COVID-19

Infos und Anmeldung 038372-711-33 oder -36 bzw. [leb-usedom\(at\)t-online.de](mailto:leb-usedom(at)t-online.de)
unter:
Weitere Kurse <https://mv.leb.de/usedom/bildungsangebote>

Neue Leitung an der Vorpommerschen Landesbühne

Da die Anstellung des Intendanten der Vorpommerschen Landesbühne, Martin Schneider vertragsgemäß zum 31.8. 2022 ausläuft beschloss die Vorpommersche Kulturfabrik e. V., die der Trägerverein der Vorpommerschen Landesbühne ist, auf ihrer gestrigen Sitzung eine neue zukunftsorientierte Leitungsstruktur bestehend aus zwei Geschäftsführern und zwei weiteren Mitglieder in der Theaterleitung.

Die Vorpommersche Kulturfabrik e. V. dankt ausdrücklich dem Intendanten Martin Schneider für seine bisher geleistete Arbeit. Um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen beurlaubt die Vorpommersche Kulturfabrik e. V. Martin Schneider ab sofort.

Die neuen Geschäftsführer sind Anna Engel als geschäftsführende Dramaturgin und Andreas Flick als kaufmännischer Geschäftsführer. Zur Leitung gehören außerdem Oliver Trautwein und Hans-Jürgen Engel.

Anna Engel wurde 1996 in Anklam geboren. Sie studierte Theaterwissenschaften in Berlin und arbeitet seit 2019 als Dramaturgin an der Vorpommerschen Landesbühne und ist stellvertretende Schulleiterin der Theaterakademie Vorpommern.



Fotoautoren: Anna Engel (Miriam Klingl)

Andreas Flick wurde 1982 in Speyer geboren, studierte in Bayreuth Theater-, Medien und Musikwissenschaft. 2006 begann er eine Ausbildung der Theaterakademie Vorpommern nach deren Abschluss war er Schauspieler am jungen Theater Parchim. 2015 kam er als Dramaturg an die Vorpommersche Landesbühne, wechselte später ans Theater Ansbach und ist seit 2017 wieder an der Vorpommerschen Landesbühne, seit 2018 ist er kaufmännischer Geschäftsleiter.



Flick (Torsten Schemmel)

Hans-Jürgen Engel ist 1960 in Templin geboren, lernte Agrotechniker, studierte Maschinenbau und wendete sich dann dem Theater zu und qualifizierte sich zum Bühnenmeister. Seit 30 arbeitet er an der Vorpommerschen Landesbühne und ist seit vielen Jahren ihr Technischer Leiter.



Hans-Jürgen Engel (Martina Krüger)

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
 unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

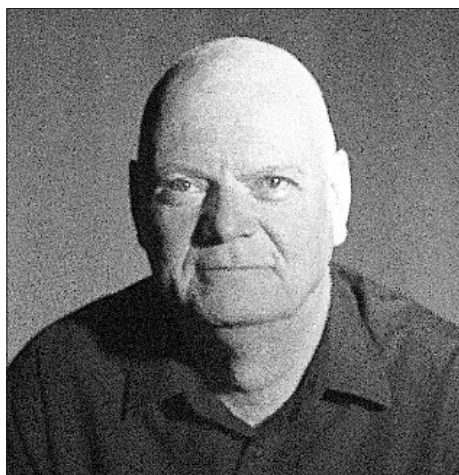
Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Oliver Trautwein ist 1963 in Düsseldorf geboren, wuchs in Pittsburgh, USA, auf, studierte am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Arbeitete danach als Schauspieler und Regisseur an verschiedenen Theatern im deutschsprachigen Raum. Seit 2019 leitet er die Schauspielausbildung an der Theaterakademie Vorpommern.



Trautwein (Torsten Schemmel)